

## Gemeindewerke Plüderhausen GmbH: Strom- und Gasnetz in guten Händen



*Die neue Kompaktstation in der Lisztstraße ersetzt den bisherigen Turm. Sie ist eine von gut 15 Trafostationen im Gemeindegebiet, die den ankommenden Starkstrom in Normalstrom umwandeln.*

Wenn jetzt an vielen Stellen im Ort am Strom- und Gasnetz gebaut wird, geschieht dies im Auftrag der Gemeindewerke Plüderhausen GmbH. Die Gemeindewerke wurden vor einem Jahr gegründet und brachten das Strom- und Gasnetz in eine gemeinsame Gesellschaft ein, vertreten durch den Eigenbetrieb der Gemeinde, die EnBW Beteiligungs-GmbH und die Bürgerenergie Plüderhausen eG.

Die erste Großbaumaßnahme der noch jungen Netzgesellschaft war der Austausch der bestehenden Turmstation in der Lisztstraße durch eine neue Kompaktstation. Zusätzlich findet eine Erneuerung der Mittelspannungsleitung zum Plüderwiesenhof statt. Hier wird man zukünftig von der auf Holzmasten geführten Leitung nichts mehr sehen, da diese als Kabel in den Boden gelegt wird.

Insgesamt wurden in Plüderhausen im vergangenen Jahr 21 Baumaßnahmen vom Hausanschluss bis zur neuen Trafostation durchgeführt, welche zusammen ein Investitionsvolumen von 138.000 € abdecken. Das Gasnetz konnte um weitere 103 m verlängert und 18 zusätzliche Hausanschlüsse fertig gestellt werden.

Seite 3

### Kindertheater in der Bücherei

**Am Mittwoch, 19. Februar, führt das Puppentheater KNURPS um 15 Uhr 'Die rosarote Himbeermilchkuh' in der Bücherei auf: Zwei Waldgeister begeben sich zu den Menschen, um endlich was zu erleben. Nur: mit den Dingen außerhalb des Waldes kennen sie sich gar nicht aus...  
Seite 7**

## Not- und Sozialdienste

### Ärztliche Notfalldienste

außerhalb der Sprechstunden, an Wochenenden und an Feiertagen:

#### Allgemeinarzt Plüderhausen

Telefon 01805/0 11 20 76

#### Allgemeinarzt Walkersbach

Telefon 01805/0 11 20 78

#### Ärztliche Bereitschaftspraxis Schorndorf, im OCS

beim Kreiskrankenhaus, Schlichtener Str. 105, 73614 Schorndorf, Telefon: 07181/9930330

Montag bis Donnerstag von 18 bis 7 Uhr am Folgetag; Freitag ab 18 bis Montag 7 Uhr und feiertags durchgehend bis 7 Uhr am nächsten Werktag.

#### Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen (ab 8 Uhr) in den Ambulanzzimmern der Kinderklinik Waiblingen, Winnender Straße 45, Telefon 07151/50061199

#### Kinderarzt Walkersbach

Mo.-Fr. 18.00 - 8.00 Uhr: Telefon 01805/0 11 20 78

Wochenende/Feiertag: Telefon 01805/0 11 20 84

#### Augenarzt

Telefon 0 18 05 / 28 43 67 oder 0 18 05 / AUGEN SOS

#### Chirurg/Orthopäde

Telefon 01805/55 78 91

#### Frauenarzt

Telefon 01 805/55 78 90 (nur aus dem Festnetz)

#### HNO-Arzt

Telefon 01805/00 36 56

#### Zahnarzt

Telefon 07 11 / 7 87 77 44

#### Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis

(jeweils von 8 Uhr bis 8 Uhr)

**Samstag, 15. 2. - Sonntag, 16. 2.:** Dr. Erath (Leutenbach)

Telefon 0 71 95/84 07

#### Bereitschaftsdienste der Apotheken Region Schorndorf/Welzheim

(Dienstwechsel jeweils 8.30 Uhr morgens)

**Samstag, 15. 2.:** Kur-Apotheke Köstlin, Kirchplatz 25, Welzheim, Telefon 07182/89 52 und Michaels-Apotheke, Oberdorf 5, Winterbach, Telefon 0 71 81/740 23

**Sonntag, 16. 2.:** Dr. Palm'sche Apotheke, Marktplatz 2, Schorndorf, Telefon 07181/50 08

**Montag, 17. 2.:** Central-Apotheke im Kaufland, Lutherstraße 75, Schorndorf, Telefon 0 71 81/9 80 25 24

**Dienstag, 18. 2.:** Post-Apotheke, Schulstraße 4, Schorndorf, Telefon 07181/52 30

**Mittwoch, 19. 2.:** Apotheke Nickel im Praxiszentrum, Hauptstraße 48, Plüderhausen, Telefon 0 71 81/4 74 68 00

**Donnerstag, 20. 2.:** Ahorn-Apotheke, Backnanger Straße 17, Rudersberg, Telefon 0 71 83/76 50 und Rathaus-Apotheke, Kirchstraße 5, Lorch, Telefon 0 71 72/89 10

**Freitag, 21. 2.:** Uhland-Apotheke, Feuerseestraße 13, Schorndorf, Telefon 0 71 81/6 30 45

### Diakoniestation Schorndorf und Umgebung Ortsbüro Plüderhausen

Brunnenstraße 6, Tel. 9 94 34 13 - erreichbar rund um die Uhr  
Kranken-, Alten- mit Familienpflege, Betreuung von Demenzkranken je rund um die Uhr

Pflegedienstleitung: Manuela Roth

Nachbarschaftshilfe und Hauswirtschaftliche Versorgung

Hilfe bei Haushaltsführung, Essen zubereiten, Hilfe bei der Körperpflege, Hilfe beim Duschen und Baden, Hilfe beim An- und Ausziehen, Begleitung auf Spaziergängen, Arztbesuchen, Botengängen, Babysitten.

Einsatzleitung: Bianca Cvek

### Betreuungsgruppe Kaffee Vergissmeinnicht

Donnerstag Nachmittags von 14.30 - 17.30 Uhr

Auskunft und Anmeldung:

Karin Kron, Tel.: 8 48 40; Elisabeth Ulmer, Tel.: 8 22 13

### Deutsches Rotes Kreuz,

Kreisverband Rems-Murr e. V.

Wir bieten Behandlungspflege, Grundpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung sowie Pflege und Unterstützung bei Behindertenfahrdienst, Hausnotruf, Mobile Dienste, Hilfsmittelberatung. Lortzingstr. 48, 73614 Schorndorf, Tel. 0 71 81 / 7 53 58, Fax 97 13 71, info@kv-remm-murr.drk.de.

### Kranken- und Seniorenpflege (KSP),

Schulstraße 18, Plüderhausen

- Professionelle Pflege in allen Bereichen

- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege

- Häusliche Krankenpflege (Grund- und Behandlungspflege)

- Hauswirtschaftliche Versorgung

(Hilfestellung im Haushalt, Reinigung, Bügeln, Putzen, Zubereitung von Mahlzeiten, Einkäufe, Familienpflege)

- 24-Std.-Bereitschaft (incl. Wochenend- und Feiertagsdienst)

- Pflegeeinsätze bei Pflegegeldempfängern

Telefon 932595

Bürozeiten: Mo. - Mi. und Fr. 9.00 - 11.00 Uhr, Mo. 14.00 - 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Seniorenachmittage: Donnerstags vierzehntägig

www.ksp-pflege.de

### Fortsetzung auf Seite 24

## Notrufe in Plüderhausen

Über folgende Telefonnummer wird in Notfällen geholfen:

<b>Feuer</b>	<b>112</b>
<b>Rettungsdienst</b>	<b>112</b>
<b>Polizeiposten Plüderhausen</b>	<b>8 13 44</b>
<b>Polizeirevier Schorndorf</b>	<b>20 40</b>
<b>Rohrbrüche</b>	<b>0171/9 70 57 60</b>
<b>Störungsdienst Strom (EnBW)</b>	<b>0800 / 3 62 94 77</b>
<b>Störungsdienst Strom Walkersbach, Eiben- und Schautenhof</b>	<b>0 79 61 / 820</b>
<b>Störungsdienst Gas (EnBW)</b>	<b>0800 / 3 62 94 47</b>

## Veranstaltungstipps

### Vom 13. bis 19. Februar 2014

- **Freitag, 14. Februar**  
**Klezmermusik mit „DREIERLEI“**  
**Ev. Kirchengemeinde Plüderhausen**  
**Ev. Margaretenkirche, 19.30 Uhr**

Auf Wunsch nehmen wir gerne auch Ihre Veranstaltung in die „Veranstaltungstipps“ mit auf. Bitte vermerken Sie dies dann deutlich auf dem eingereichten Textbeitrag.

## Interessant und Wissenswert

Fortsetzung von der Titelseite:

### Gemeindewerke Plüderhausen GmbH: Strom- und Gasnetz in guten Händen

Auch in 2014 haben sich die beiden Geschäftsführer der Gemeindewerke Plüderhausen GmbH Regina Rösch und Heiko Gittinger weitere Maßnahmen zur sicheren Strom- und Gasversorgung vorgenommen. So wird im Drosselweg ebenfalls eine neue Kompaktstation die in die Jahre gekommene Turmstation ersetzen. Mit der Netze BW GmbH, ein Unternehmen der EnBW, als Netzbetreiber haben die Gemeindewerke Plüderhausen einen kompetenten und erfahrenen Partner in Bau, Planung und Betrieb der beiden Netze mit langjähriger Erfahrung weiterhin eingesetzt.

### Foto-Ausstellung von Kindern mit Down-Syndrom feierlich eröffnet

„Ich freue mich, Gastgeber für diese besondere und beeindruckende Ausstellung sein zu dürfen“, begrüßt BM Andreas Schaffer die zahlreichen Besucherinnen und Besucher der Ausstellungseröffnung am 4. Februar im Rathaus-Foyer. Die Wanderausstellung des Vereins 46plus aus Stuttgart ist auf Initiative der Familie Zink aus Plüderhausen noch bis zum 28. Februar im Rathaus zu sehen. Sie zeigt 20 Bilder von Kindern mit Down-Syndrom, abgelichtet in fröhlichen Momenten bei der Begegnung mit Prominenten. So ist zum Beispiel Juliana in sportlicher Pose mit VfB-Torhüter Sven Ulreich oder Tim mit Kochmütze neben Star-Koch Vincent Klink zu sehen.

„Die Fotos sind eine Bereicherung für uns und wecken das Interesse der Bürgerinnen und Bürger“, so BM Schaffer über seine ersten Beobachtungen zur Wirkung der Ausstellung. Und genau das hat die Ausstellung zum Ziel: Vorurteile abbauen, Mut machen und die Integration verbessern. Das Down-Syndrom ist keine Krankheit. Bei diesen Menschen ist jedoch das Chromosom 21 in jeder Zelle drei- statt zweifach vorhanden, deswegen spricht man auch von Trisomie 21.

„Uns liegt die Aufklärung über das Down-Syndrom sehr am Herzen und wir möchten gerne unsere Erfahrungen weitergeben und Verbindungen schaffen“, so Astrid und Markus Zink, die Eltern der 2-jährigen Agnes, die mit dem Down-Syndrom zur Welt kam. „Man muss keine Berührungs-

ängste haben.“ Dies hat Agnes am Eröffnungsabend selbst am besten gezeigt!



Markus, Agnes und Astrid Zink (v. l.) bei der Begrüßung der Gäste.



Große und kleine Gäste freuen sich über die gelungenen Fotos.

### Verabschiedung von Herrn Gabriel als Verbandsrechner des Gemeindeverwaltungsverbandes Plüderhausen - Urbach



In diesen Tagen wurde Herr Gabriel, seit rund 36 Jahren Leiter der Finanzverwaltung der Gemeinde Urbach, in Urbach im Rahmen einer Gemeinderatssitzung verabschiedet.



Herr Gabriel kann aber auch auf rund 30 Jahre erfolgreiche und solide Verbandsrechnerstätigkeit beim Gemeindeverwaltungsverband Plüderhausen-Urbach zurückblicken, nachdem er 1984 die Nachfolge von Herrn Geiger antrat. Daher wurde er im Rahmen der letzten Verbandsversammlung, bei der er seinen letzten - wie immer soliden - Haushaltsplan des Verbandes einbrachte auch als Verbandsrechner verabschiedet.

Herr Gabriel ist - noch wenige Tage - Dienstältester beim Gemeindeverwaltungsverband und hat gemeinsam mit Herrn Wiedmann und später Herrn Merkes eine Vielzahl von Baumaßnahmen im Verband abgewickelt.

Besonders markante Erlebnisse beim Gemeindeverwaltungsverband, insbesondere beim Verbandsklärwerk in Urbach, waren die Hochwasserereignisse in den Jahren 1990 und 2002. Aber auch das beim Verband inzwischen seit Jahren in die Geschichte eingegangene umfangreiche Thema Klärschlamm-trocknung war ziemlich spannend. Gerne denkt er an die Zeit zurück, als man den getrockneten Klärschlamm noch in Säcke abfüllte und verkaufte!

Herr Gabriel hat gewissermaßen die ganze Entwicklung der Kläranlage begleitet. In jüngerer Vergangenheit waren die Phosphatelimination und die Sanierung eines Nachklärbeckens umfangreiche Maßnahmen.

In der Wasserversorgung war die Inliner-Sanierung der Versorgungsleitung zum Wasserbehälter „Sandbühl“ ein Meilenstein.

Herr Gabriel hat großen Anteil daran, dass der Gemeindeverwaltungsverband als „interkommunale Brücke“ zwischen den beiden Verbandsgemeinden Urbach und Plüderhausen auf eine so erfolgreiche Geschichte zurückblicken kann. Er sagte selbst, dass er den Kontakt zur Nachbargemeinde als Bereicherung empfunden habe. Er habe die Arbeit gerne gemacht, weshalb er sich auch „mit gemischten Gefühlen“ verabschiedete.

Seine Nachfolgerin in der Verbandsrechnerstätigkeit ist Frau Baur, die neue Leiterin der Finanzverwaltung der Gemeinde Urbach.

Verbandsvorsitzender Herr Schaffer bedankte sich im Namen der Mitgliedsgemeinden bei Herrn Gabriel und überreichte ihm unter anhaltendem Beifall der Verbandsversammlung einen Geschenkgutschein für die „Remstalroute“.



## **BürgerStiftung Plüderhausen schreibt Förderprojekte aus**

Die Bürgerstiftung besteht nun seit 5 Jahren und hat in dieser Zeit ein Stiftungskapital von ca. 230.000 € angesammelt. An Zinserträgen und Spenden wurden in den letzten fünf Jahren bereits ca. 20.000 € für soziale und kulturelle Zwecke in unserer Gemeinde ausgeschüttet. Auch in diesem Jahr sind ca. 5.000 € vorhanden, die zur Förderung von Projekten und Maßnahmen auf dem Gebiet der

- a) Bildung und Erziehung
  - b) Ehe, Familie, Jugend und Sport
  - c) Gesundheit und Sport
  - d) Kunst, Kultur und Denkmalpflege
  - e) Mildtätige Zwecke i. S. d. § 53 AO
  - f) Natur- und Umweltschutz und Heimatpflege
  - g) Völkerverständigung und Integration
- verwendet werden könnten.

An möglichen Förderprojekten sind z.B. die Förderung von Schullandheimaufenthalten und Ferienfreizeiten, Azubipatenschaften im Rahmen der Ausbildungsbörse, Schüler-

ferienprogramm, Kulturprojekte, Bildungsfahrten von Schülern, Auslobung eines Bürgerpreises, örtliche Projekte der Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Familien in Not denkbar. Dies als kleine Anregungen für Ihre Ideen und Projekte.

Die Stiftung will Ihren Stiftungszweck in erster Linie in Plüderhausen verwirklichen.

Wenn Sie der Meinung sind ein Förderprojekt (- maßnahme) - Idee zu haben, schreiben Sie uns dies formlos unter Angabe folgender Adresse:

BürgerStiftung Plüderhausen  
Herrn Bürgermeister Schaffer  
Am Marktplatz 11  
73655 Plüderhausen

In dem Schreiben sollten Schilderungen Ihres Förderprojekts, einschließlich der vorgesehenen Finanzierung und der gewünschten Fördersumme enthalten sein. In der Regel entscheiden der Stiftungsrat und der Stiftungsvorstand gemeinsam im September über die eingegangenen Förderanträge für das laufende Jahr.

Anträge für dieses Jahr können bis spätestens 15. August 2014 gestellt werden.

## **16 Mal Ja zur Gartenschau Remstal 2019**

### **Alle 16 Gemeinderäte stimmen der interkommunalen Gartenschau Remstal 2019: Stadt.Land.Rems zu**

(Verband Region Stuttgart) Jetzt ist es amtlich: Alle 16 Städte und Gemeinden sind bei der interkommunalen Gartenschau Remstal 2019 dabei. Gestern hat sich der Gemeinderat Schorndorf als letzter im Bunde einstimmig dafür ausgesprochen, die Durchführungsvereinbarung zu unterzeichnen. Zuvor hatten bereits die Gemeinderäte der weiteren Städte ihr positives Votum abgegeben: vor zwei Tagen Urbach, außerdem Winterbach, Korb und Fellbach, davor in Waiblingen, Weinstadt, Remseck am Neckar, Böbingen, Schwäbisch Gmünd, Kernen i. R., Remshalden, Plüderhausen, Mögglingen, Essingen und Lorch.

Jetzt wird's konkret. Denn mit der Unterzeichnung der verbindlichen Erklärung am 26. März verpflichten sich die Oberbürgermeister und Bürgermeister der Remstall-Kommunen gegenüber dem Land, die Gartenschau zu realisieren. In Anwesenheit von Landwirtschaftsminister Alexander Bonde, dem Vorsitzenden des Verbands Region Stuttgart, Thomas S. Bopp, und weiteren Partnern fällt der Startschuss für die konkrete Vorbereitung der Gartenschau. Schorndorfs Oberbürgermeister Matthias Klopfer, zugleich Sprecher des Gartenschau-Präsidiums, freute sich, dass „sich alle Partner für dieses innovative Projekt einer Gartenschau über kommunale Grenzen hinweg entschieden haben.“ Für ihn ist das der Beleg: „Wir arbeiten im Remstal beispielhaft zusammen.“ Die Gartenschau biete den Städten und Gemeinden die Chance, Fördermittel für wichtige, nachhaltige Projekte zu erhalten.

Dem schließt sich der Planungsdirektor des Verbands Region Stuttgart, Thomas Kiwitt an: „Die interkommunale Gartenschau bringt Entwicklungsimpulse der Extraklasse.“ so Thomas Kiwitt. Er ist überzeugt, dass sowohl die Innenstädte profitieren werden als auch die Aufenthaltsbereiche im Grünen. „Weil wir alle 330.000 Einwohner des Remstals im Blick haben, koordiniert die Region sehr gerne dieses anspruchsvolle Vorhaben“, so Kiwitt weiter.

Die Bewerbung um die interkommunale Gartenschau im Remstal geht auf den Masterplan Landschaftspark Rems

zurück. Unter Federführung des Verbands Region Stuttgart hatten die Städte und Gemeinden dieses Gesamtkonzept 2006 entwickelt, das bereits einzelne Projektideen enthielt. Jetzt sollen einige davon umgesetzt werden. Unter das Motto „Sport, Spiel und Spaß“ stellt die Stadt Schorndorf ihren Beitrag zur Gartenschau 2019. Kern ist die Umgestaltung des Sportgeländes „Altliche“ zum neuen Sportpark Rems, der mit einer Veranstaltungsreihe „bespielt“ werden soll. Wie ein roter Faden zieht sich die Idee, die Rems besser zugänglich zu machen, durch die Beiträge aller Städte. Ökologische Aspekte sollen dabei berücksichtigt werden. Ein weiteres Ziel ist es, die Lücken im Remstal-Radweg zu schließen und bis 2019 weitere landschaftlich reizvolle Abschnitte entlang der Rems zu schaffen.

## Elterninitiative für den Erhalt der Realschule Plüderhausen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am 7. November 2013 hat unser Gemeinderat mit knapper Mehrheit (11:9) sich für die Antragsstellung einer Gemeinschaftsschule (GMS) entschieden. Seitdem hat die Hohbergschule den Auftrag, ein pädagogisches Konzept zu erarbeiten. Die Schulkonferenz als entscheidendes Gremium stimmt voraussichtlich im April 2014 darüber ab, ob die Gemeinde einen Antrag für eine GMS für das Schuljahr 2015/16 beim Kultusministerium stellen soll.

Eine künftige GMS in Plüderhausen würde einschneidende Veränderungen mit sich bringen. Deshalb haben wir im Januar eine Elterninitiative gegründet, um die Bevölkerung zu informieren und zum Nachdenken anzuregen, damit sich jeder seine eigene Meinung bilden kann.

### Im Folgenden lesen Sie nun unsere Stellungnahme bzw. unsere Bedenken zu einer GMS

#### GMS ist eine verpflichtende Ganztageschule

Der Bildungsplan sieht vor, dass jedes Kind an 3-4 Tagen acht Zeitstunden, d.h. bis ca. 16 Uhr in der Schule bleiben muss. Es gibt keine Wahlmöglichkeit mehr wie beim bisherigen offenen Ganztagesbetrieb, was wir für ein gutes Angebot halten. Durch die Verpflichtung wird jedoch der Familie immer mehr die gemeinsame Zeit genommen. Kinder brauchen die Familie als Rückzugsort, in der sie sich geborgen fühlen, Freude und Frust teilen können. Dazu ist gemeinsame Zeit notwendig.

Als Gegenargument wird angeführt, dass die Kinder in der Mittagspause nach Hause gehen dürfen. Aber ist das realistisch? Können viele Kinder in vielleicht nicht einmal einer Stunde nach Hause und wieder in die Schule laufen, in Ruhe zuhause Mittagessen und auch noch etwas abschalten? Kinder brauchen Raum, um einfach „sich selbst“ sein zu dürfen. In einer andauernden Gruppensituation von morgens bis am Nachmittag, in der sie ihre „Rolle“ spielen müssen, kommen die Kinder nicht zur Ruhe. Auch wenn die Schule mit einem Ruheraum ausgestattet ist, in welchem sich dann aber mehrere Kinder aufhalten, kann das nicht stattfinden.

Können Schüler wirklich alle Lern- und Hausaufgaben (Vokabeln und Gedichte lernen, Ganzschriften lesen, Referate vorbereiten usw.) in der Schule erledigen?

Der Ganztagesbetrieb bedeutet einen enormen Eingriff in das Vereinswesen und kirchliche Angebote. Sicherlich versucht die Schule, musische und sportliche Angebote an die Schule zu holen. Die individuellen Interessen und Begabungen können jedoch in vielen Bereichen nicht abgedeckt werden. Die Vereinslandschaft, Angebote von

Kirchen und Gemeinden und Ehrenamt werden in Plüderhausen sehr leiden.

#### Kindererziehung weniger in Elternhand

Den Eltern wird das in der Verfassung zugesprochene Recht, ihre Kinder selber erziehen zu können, durch eine GMS immer mehr genommen (Grundgesetz §6, 2: Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht. Über ihre Betätigung wacht die staatliche Gemeinschaft). Den vielen noch funktionierenden Familien wird durch die erhöhte Schulverpflichtung das Recht auf Wahlfreiheit genommen.

#### Zweisäulen-Modell als Folge der Abschaffung einer verbindlichen Grundschulempfehlung

Seit zwei Jahren können die Eltern mit ihrem Kind frei entscheiden, auf welche weiterführende Schule das Kind nach der 4. Klasse geht. Das hat zur Folge, dass häufig leistungsschwächere Kinder in Realschulen und Gymnasien angemeldet werden. Dadurch haben die Haupt- und Werkrealschulen nur noch sehr wenige Anmeldungen. Obwohl sie das selbst verursacht hat, rechtfertigt unsere Landesregierung damit nun ein Zweisäulenmodell. Wäre es nicht sinnvoller, die Haupt- und Werkrealschulen völlig neu zu konzipieren und das schlechte Image aus den Köpfen zu verbannen?

#### Lerngruppen anstatt Klassen

Der bisherige Klassenteiler von 30 wird in einer Lerngruppe auf 28 reduziert! Lerngruppen sind ganz gemischte Gruppen vom bisherigen Sonderschüler (z.B. Förderschüler, Geistigbehinderte, Verhaltensauffällige (Schule für Erziehungshilfe) Gehörlose, Blinde usw.) bis zum guten Realschüler oder Gymnasiasten. Die Lerngruppe kann zeitweilig aufgelöst werden, jedoch nicht, um leistungsdifferenzierte Kurse für den Fachunterricht zu bilden, da dies zur sozialen Selektion führen könnte.

Gute Leistungen motivieren. Aber ein leistungsschwacher Schüler wird in einer so unterschiedlich zusammengesetzten Gruppe immer zu den „Schlechten“ gehören. Und wie ergeht es den Leistungsstärkeren?

Individuelle Förderung wird sehr groß geschrieben. Alle finden das gut, wir auch. Aber ist das in einer staatlichen Schule mit einem so breiten Spektrum an Schülern realisierbar?

Wochenplanarbeit ist eine der neuen Methoden. Wir Eltern beobachten doch überwiegend, dass unsere Kinder nicht gut damit zurechtkommen.

#### Lehrer werden zu Lernbegleitern

Hinter dem Begriff Lernbegleiter steht eine völlig veränderte Lehrerrolle, die sich ableitet aus der Denkrichtung des Konstruktivismus und der Annahme, dass man Kindern grundsätzlich nichts beibringen könne. Nicht der Lehrer soll zukünftig maßgeblich verantwortlich sein für die Lernfortschritte seiner Schüler, sondern die Schüler selbst. Die Rolle des Lehrers soll sich beschränken auf das Begleiten der Schüler. Der Lehrer soll nicht mehr lehren, sondern Schüler sollen in einem Selbstlernprozess voneinander und miteinander lernen. Der Lernbegleiter gibt nur noch zielgerichtete Inputs. Damit trägt der Schüler ein hohes Maß an Selbstverantwortung, und die Verantwortung für den Lernerfolg fällt letztlich wieder stärker in die Hand der Eltern zurück.

Eine GMS sieht in hohem Maße ein selbständiges und eigenverantwortliches Lernen vor. Erfahrene Lehrer weisen darauf hin, dass Kinder meistens von sich aus nur das machen, was ihnen leicht fällt.

Die Neudefinition der Lehrerrolle widerspricht auch eklatant allen Forschungsergebnissen zum Unterrichtserfolg. Erst 2009 hat der Neuseeländer John Hattie in einer Zusammenfassung von 800 Metastudien nachweisen können, dass erfolgreiches Lernen ganz wesentlich vom Lehrer abhängt.

### **Wegfall der Noten und Abschaffung des Sitzenbleibens**

Leistungsmessung erfolgt durch differenzierende Beurteilungen über den individuellen Entwicklungs- und Leistungsstand eines Kindes. Ist es realistisch, dass ein Lehrer alle schriftlichen, mündlichen und praktischen Leistungen eines jeden Schülers verbal beurteilt? Kann ein Lehrer das leisten?

Wir denken, Sitzenbleiben kann auch eine Chance für ein Kind sein, nicht verstandenen Stoff nochmals zu erarbeiten.

### **Schule wird als Lebensraum verstanden**

In so manchen Berichten wird Schule als soziales Paradies dargestellt und Lernen als eine Mischung aus Trendsportart, Wellnessprogramm und Selbstfindungsprozess. Auch wenn wir Eltern uns vielleicht nach einer solchen Schule sehnen, wissen wir doch alle, dass Lernen oft ein mühsamer Prozess ist. Dies trifft auf alle Schulen zu, egal ob Realschule, Gemeinschaftsschule oder Gymnasium. Das bedeutet keinesfalls, dass wir nicht Verbesserungen am bestehenden System anstreben sollten. Jedoch möchten wir unseren „Lebensraum Familie“ nicht einengen lassen.

### **Konkurrenzsituation mit Urbach**

Urbach hat eine GMS beantragt. Wird der Konkurrenz um Schüler durch dasselbe Angebot an beiden Orten nicht Vorschub geleistet? Eine Realschule in Plüderhausen kann von beiden Orten genutzt werden, genauso wie die GMS in Urbach. Standortsicherung für eine weiterführende Schule in Plüderhausen ist ein legitimes Anliegen. Aber warum soll eine Realschule in Plüderhausen nicht überleben? Viele Urbacher Eltern äußern uns gegenüber, dass sie gerne auch in Zukunft ihre Kinder nach Plüderhausen auf die Realschule schicken würden.

Es besteht die Befürchtung, dass leistungsschwächere Schüler nach Urbach abwandern. Kann es nicht umgekehrt genauso sein, dass leistungsstärkere Schüler nach Plüderhausen kommen, um eine gut funktionierende und erfahrene Realschule zu besuchen?

Im Rems-Murr-Kreis gibt es bis jetzt nur 1 Realschule von 31, die eine GMS beantragt hat. Das spricht für sich.

### **Hohe Zuschüsse vom Land für eine GMS**

Pro GMS-Schüler erhält die Schule/Gemeinde das doppelte Budget (1.119 €) wie für einen Realschüler (568 €) oder Gymnasiasten (599 €). Kaufen Sie ein neues Produkt auf dem Markt, das noch keine Belege für seine Qualität vorlegen kann, nur weil es im Angebot ist und entsprechend beworben wird, obwohl Sie für diesen Zweck schon etwas Gutes (oder sogar Besseres) besitzen? Außerdem stellt sich uns die Frage, wie gerecht es ist, die Schüler einer GMS finanziell so zu bevorzugen im Vergleich zu Realschülern und Gymnasiasten. Hier sollten die Schulen eine gerechte Ausstattung mit sächlichen, finanziellen und personellen Mitteln vom Land fordern.

Die beworbenen zusätzlichen Lehrerwochenstunden bei 3tägigem Ganztagesbetrieb betragen 12 Stunden pro Zug. Diese werden jedoch vorwiegend für den erhöhten zeitlichen Umfang des Ganztagesbetriebes benötigt.

### **Gesamtlehrerkonferenz mehrheitlich gegen eine GMS**

Die Lehrerschaft an der Hohbergsschule hat im Januar 2014 über eine GMS abgestimmt. Dabei hat sich nur ein Drittel für

eine GMS ausgesprochen. Ist es möglich, mit solch einem Lehrerkollegium diese politisch gewollte und geförderte Schulform einzuführen?

Nun möchten wir Sie dazu anregen, sich weiter über die GMS zu informieren und sich Ihre Meinung zu bilden. Weitere Informationen finden Sie z.B. unter [www.hohbergsschule.de/downloads](http://www.hohbergsschule.de/downloads) und [www.buendnispro-bildung-bw.de](http://www.buendnispro-bildung-bw.de)

Falls Sie unser Anliegen unterstützen freuen wir uns, wenn Sie sich an unserer Unterschriftenaktion beteiligen und sich damit für den Erhalt der Realschule in Plüderhausen einsetzen. Am Samstag den 22.2.2014 haben Sie die Möglichkeit, uns zwischen 8.30 Uhr und 12.30 Uhr vor dem Edeka-Markt in Plüderhausen zu treffen.

Für Rückfragen und Anregungen können Sie uns auch gerne unter [ElterninitiativePluederhausen@web.de](mailto:ElterninitiativePluederhausen@web.de) kontaktieren.

**Elterninitiative für den Erhalt der Realschule Plüderhausen:** Ulrike Kabelka, Mirjam Fezer, Ines Härer, Iris Stecher, Doro Gerner, Karin Paul, Silke Hasert, Carmen Schleifer, Karin Nuding, Miriam Angelmahr, Annette Bihlmaier, Anita Selmecci u.w.

## **„Brunch for Kids“ am Rosenmontag**

Zu einem internationalen Erlebnisfrühstück an Bord der Brunch-Airline lädt die Evang. Kirchengemeinde Plüderhausen am Rosenmontag, 03.03.2014, alle Kinder von 6-12 Jahren herzlich ein.

Die Tickets (4,- EUR) können vom 17.02. bis zum 01.03 im Schreibwarengeschäft Donner gekauft werden.

Der „Brunch for Kids“ beginnt um 10 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Wittumhof und endet um ca. 12.30 Uhr.

## **Die Naturparkführer - Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.**

### **Naturparkführer stellen ihr Jahresprogramm vor**

Die Naturparkführer laden auch in diesem Jahr wieder an allen Sonn- und Feiertagen zu geführten Wanderungen durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald ein. Hier gibt es Kultur, Geschichte und Geschichten zum Anfassen, erfahren die Menschen etwas über die schützenswerten Landschaften, begegnen sie Tieren, Räufern und Geistern oder lassen sich einfach von der Schönheit der Natur verzaubern. In den Naturschutzgebieten, Bannwäldern und Natura 2000-Gebieten im Naturpark gibt es zudem viele Besonderheiten und Raritäten zu entdecken.

Unterstützt vom Naturpark präsentieren die Naturparkführer in der Broschüre „Naturpark aktiv“ ihre geführten Touren. Neu im Angebot sind Touren in den neuen Naturparkgebieten. Denn ab 2014 gehören auch die Berglen, ein Teil des Kochertals mit den Limpurger Bergen sowie die Frickenhofer Höhe zur Gebietskulisse des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald. So bietet Michaela Köhler am 16. Februar eine Literarische Wanderung zum Kernerturm in Gaildorf an. Gerda Drexel-Stich ist am 27. April in Eschach-Seifertshofen dem Frühling auf der Spur, Eva Rombach führt am 22. Juni durch Wald und Wiesen im Erweiterungsgebiet Berglen.

Aber auch im bisherigen Teil des Naturparks gibt es Neues zu entdecken und zu erfahren, so am 23. Februar auf der winterlichen Mountainbiketour mit Klaus Pfeffer oder am 2. März auf alten Pfaden um die Burg Löwenstein mit Sabine Rücker. Ob Spurensuche mit Ruth Bohn in Siebenknie am 9. März, Ritter- und Räubertour mit Petra Kuch am 23. März,

einer Limeswanderung mit Wolfgang Grabe am 30. März, oder die GPS-Osterhasensuche mit Walter Hieber am 20. April, immer haben die Naturparkführer Wissenswertes, Spannendes und Unterhaltsames im Gepäck.

Wer sich für die vielfältigen Angebote und Termine der Naturparkführer interessiert, geht am besten auf deren Homepage: [www.die-naturparkfuehrer.de](http://www.die-naturparkfuehrer.de). Die Broschüre „Naturpark aktiv“ kann ab sofort auf dieser Seite heruntergeladen oder telefonisch unter der Nummer 07192-213777 im Naturparkzentrum angefordert werden.



**Volkshochschule  
in Plüderhausen**

### 11012 - Auf der AIDA durch das westliche Mittelmeer

Diavortrag in Überblendtechnik

Walter Schlotz

Während einer Kreuzfahrt auf der AIDA lernt man mit Mallorca, Sizilien, Korsika, Sardinien, Neapel/Amalfiküste, Rom, der Toskana und Barcelona einige der schönsten Inseln, Landschaften und Städte des westlichen Mittelmeerraumes kennen. Für einen entsprechend abwechslungsreichen Vortrag hat der Referent dabei die schönsten Sehenswürdigkeiten dieser Reise im Bild festgehalten.

Montag, 24.02.14, 20.00-21.30 Uhr

Gebühr: 6,50 EUR (Abendkasse)

Plüderhausen; Hohbergschule

Raumänderung!! Raum rot 9/10



## Gemeindebücherei

### Buchvorstellungen

Die Gemeindebücherei stellt Neuerwerbungen vor.

#### **Beckett, Simon: Der Hof - Bestseller.**

Der junge Engländer Sean ist in Südfrankreich auf der Flucht in ein Fangeisen getreten. Auf dem heruntergekommenen Hof des menschenfeindlichen Arnaud wird sein verletzter Fuß von dessen Tochter versorgt. Sean kann auf dem Hof bleiben, wenn er bei der Instandsetzung hilft und keine Fragen stellt ...

#### **Bednarz, Dieter: Mann darf sich doch mal irren!**

##### **Unser Leben nach der Wickelfront,**

Dieter Lindemann kämpft gleich an 3 Fronten: Er möchte ein Top-Journalist, seinen 3 kleinen Söhnen ein hingebungsvoller Vater und für Esther ein wunderbarer Ehemann sein. Das kann nicht gut gehen.

#### **Frisch, Max: Aus dem Berliner Journal - Bestseller.**

Während seines Berlin-Aufenthalts 1973 führte Max Frisch Tagebuch, sein „Berliner Journal“. Darin beschrieb er seinen Alltag, verfasste erzählende und essayistische Texte und äußerte sich freimütig über Kolleginnen und Kollegen. Dieses Buch belegte er mit einer Sperrfrist, die nun verstrichen ist.

#### **Heimann, Ralf: Die tote Kuh kommt morgen rein.**

Nachdem der Lokalreporter Ralf Heimann von seiner Redaktion in die westfälische Provinz geschickt wird, muss er schnell lernen, völlig missglückte Karnevalsveranstaltungen oder Schützenfeste schönzuschreiben.

#### **Riley, Lucinda: Die Mitternachtsrose - Bestseller.**

Nach einer Hetzjagd durch die Medien wegen ihrer angeblichen Verlobung kommt die amerikanische Schauspielerin Rebecca Bradley ziemlich aufgelöst in einem englischen Herrenhaus an, der Kulisse für ihren neuen Film. Doch dort erkennt sie eine seltsame Ähnlichkeit mit einer Ahnin des Hausherrn ...

#### **Williams, John: Stoner - Bestseller.**

Entwicklungsroman über die Lebensgeschichte eines Literaturdozenten. Private und berufliche Höhen wie auch Tiefen führen zu einer vielschichtigen Lebensbilanz von William Stoner.

#### **Die rosarote Himbeermilchkuh.**

##### **Puppentheater in der Bücherei.**

Seit vielen hundert Jahren leben zwei Waldgeister in ihrem tiefen Wald und fangen an sich furchtbar zu langweilen. Niemand da den man so richtig schön erschrecken kann.

Sie begeben sich zu den Menschen um endlich was zu erleben. Nur - mit den Dingen außerhalb des Waldes kennen sie sich gar nicht aus.

Ein Marionettenstück mit dem Puppentheater KNURPS und einem riesigen Bilderbuch als Kulisse.

Mittwoch, 19. Februar 2014

Gemeindebücherei 15:00 Uhr

Kinder: 3,50 EUR / Erwachsene: 4,50 EUR

Kartenvorverkauf in der Gemeindebücherei

## Ankündigung Kreisputzete am 22. März 2014

### **Der Frühling nähert sich: Die 9. Kreisputzete ruft**

Gemeinschaftsaktion soll Natur frühlingsfit machen - Kreis und Kommunen staffieren Helfer aus

Der Winter war kein rechter, doch darunter soll der Frühling nicht zu leiden haben. Deshalb machen sich Landauf, landab Jung und Alt daran, Feld und Flur startklar zu machen. Am Samstag, 22. März, geht in den Städten und Gemeinden an Rems, Murr und Wieslauf bereits die neunte Kreisputzete über die Naturbühne. So ist es schon eine kleine Tradition, wenn die Kommunen und der Landkreis alle zwei Jahre diese Gemeinschaftsaktion der hilfreichen Bürgerinnen und Bürger organisieren, um wilden Müll aus der Landschaft zu entfernen.

Landrat Johannes Fuchs hofft, dass sich auch in diesem Jahr wieder viele Menschen beteiligen. „Bitte helfen Sie mit und engagieren Sie sich bei der Kreisputzete“, appelliert er an alle Bürgerinnen und Bürger. „Lassen Sie uns gemeinsam Wiesen und Wegränder, Raine und Bachufer von Dreck und Unrat befreien.“ Die Aktion läuft unter dem Motto „Sauber macht Spaß“. Wer in den vergangenen Jahren schon dabei war, weiß, dass es tatsächlich Spaß macht, sprichwörtlich die Ärmel hochzukrempeln und mit anzupacken. Die „Bürgergesellschaft“ ist im Rems-Murr-Kreis zum Greifen nah.

Interessierte können sich ab sofort bei ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung anmelden. Sie erhalten dort Informationen, wann und wo sich die Helfer am 22. März treffen. Die Kommunen organisieren, wo geputzt werden soll, teilen die Helfer in Gruppen ein, sorgen für die Abfuhr der gesammelten Abfälle und nach erfolgter Arbeit auch für eine Stärkung. Jeder Teilnehmer erhält außerdem vom Landkreis beziehungsweise der Abfallwirtschaftsgesellschaft vor Ort auch dieses Jahr wieder eine Baseballkappe sowie Arbeitshandschuhe. In speziellen Sammelgebieten werden zudem Warnwesten zur Verfügung gestellt.



„Ich bin fest davon überzeugt“, so Landrat Fuchs, „Sie - wir alle - werden ein gutes Gefühl haben, wenn wir am 22. März nach getaner Arbeit sehen, welche Erfolge erzielt wurden. Spätestens dann kann der Frühling Einzug halten.“

## Abfall-Jahresgebühr 2014

### Abfalljahresgebühren sinken für 2014 um fünf Euro

Landratsamt Rems-Murr-Kreis verschickt derzeit die Bescheide - Für Nachfragen dazu erweitert der Geschäftsbereich Abfallwirtschaft seine Sprechzeiten vom 10. Februar bis 7. März

Die Abfallgebührenbescheide für das Jahr 2014 werden vom 7. bis 14. Februar an die Haushalte im Rems-Murr-Kreis verschickt, teilt das Landratsamt mit. Nachdem die Jahresgebühren bereits in den Vorjahren gesenkt werden konnten, hält der erfreuliche Trend an: Die Gebühren fallen durch das erfolgreiche Wirtschaften mit den Wertstoffen nochmals um fünf Euro pro Haushalt.

Als Beilage zum Bescheid erhalten die Bürger eine Übersicht über die Gebühren sowie zusätzliche Informationen zu den am häufigsten gestellten Fragen.

Sollte weiterer Informationsbedarf zum Gebührenbescheid bestehen, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Geschäftsbereichs Abfallwirtschaft telefonisch und persönlich zu erweiterten Sprechzeiten zu erreichen: Von Montag, 10. Februar, bis Freitag, 7. März, sind sie jeweils montags bis mittwochs von 7.30 bis 17.00 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18.00 Uhr und freitags von 7.30 bis 15.00 Uhr. Die Telefonnummer lautet (07151) 501-2780, die Faxnummer (07151) 501-2444. Die Mitarbeiter haben ihre Büros im Technischen Landratsamt in der Stuttgarter Straße 110 in Waiblingen in der Nähe von Bahnhof und Wasserturm.

Erfahrungsgemäß sind die Telefonleitungen in den ersten Tagen nach dem Versand der Bescheide sehr stark belastet. Ebenso kann es in den ersten Tagen bei einem persönlichen Besuch bei der Behörde zu Wartezeiten kommen. Der Geschäftsbereich Abfallwirtschaft bittet um Verständnis für Wartezeiten, die dadurch entstehen.

## Kindergärten und Schulen

### Kindergarten Drosselweg

#### Besucht die Freiwillige Feuerwehr Plüderhausen Die Reise durch die 4 Elemente, Feuer, Wasser, Luft und Erde ist das Jahresthema der Kindergartengruppe.

Zur Zeit beschäftigen sich die Kinder mit dem Element Feuer.

In vielen Aktionen erleben sie, dass Feuer für uns Menschen sehr nützlich ist, aber auch sehr gefährlich sein kann. Die wärmende Kraft des Feuers spürten die Kinder am großen Lagerfeuer über dem wir eine leckere Buchstaben-suppe kochten. Aus dem, was das Feuer übrig ließ, stellten wir Zeichenkohle her und malten damit kleine Kohle-Kunstwerke auf Papier.

Zum Abschluss des Themenbereichs Feuer besuchten wir die Freiwillige Feuerwehr in Plüderhausen.

Thomas Ulmer erklärte uns interessante Dinge rund um einen Feuerbrand und welche Aufgaben die Feuerwehr sonst noch bei einem Notruf zu bewältigen hat. Wir konnten uns das Feuerwehrhaus mit seinen großen Feuerwehrautos und die Zentrale für Meldungen und Funk anschauen. Richtig Spaß machte es, als unter Anleitung von Thomas Ulmer die kleinen Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen mit dem Wasserschlauch vom Löschfahrzeug spritzen durften.

Angeregt und aufgeregt durch die vielen Eindrücke ging es mit dem Feuerwehrauto zurück in den Kindergarten.

**Gelernt haben wir:** Wenn es raucht und brennt, und du hörst einen Schrei, wähle 112.



### Kiga Drosselweg

#### Jetzt anmelden für sortierte Kindersachenbörse

Der evangelische Kindergarten Drosselweg in Plüderhausen veranstaltet am Samstag, 22. März 2014, von 10 bis 12 Uhr eine sortierte Kindersachenbörse in der Staufenhalle Plüderhausen.

Verkauft werden gut erhaltene Frühjahrs- und Sommersachen, Spielsachen, Kinderwagen, Autositze (entsprechend der aktuellen gesetzlichen Norm), Schuhe und vieles andere rund ums Kind!

Verkaufsnummern werden am 26. 2. 2014 unter folgender E-Mail-Adresse vergeben: eb.kiga.drosselweg@gmail.com

Vom Verkaufserlös werden 15 % als Provision für den Kindergarten einbehalten.

### Hohbergschule Plüderhausen

#### (Verbundschule Grund-, Werkreal- und Realschule)

#### Informationsabend Gemeinschaftsschule

Informationsabend Gemeinschaftsschule am 25. Februar 2014, um 19:00 Uhr in der Mensa der Hohbergschule

## SPERRMÜLLBÖRSE „ZU VERSCHENKEN“

Lfd. Nr.	Gegenstand	Telefon
1	ca. 60 Schallplatten von Schlager bis Klassik; Ältere Gesetzessammlung, Beck-Verlag	83590

Interessenten an diesen Gegenständen können sich unter der o.g. Telefonnummer direkt mit dem Schenker in Verbindung setzen.

Wer funktionsfähige und brauchbare Gegenstände verschenken möchte, anstatt sie zum Sperrmüll zu geben, kann dies die Gemeindeverwaltung, Herrn Schlotz (Telefon 80 09 - 42), schriftlich oder telefonisch wissen lassen - und der jeweilige Gegenstand wird dann in den Mitteilungen unter dieser Rubrik veröffentlicht.



Sehr geehrte Damen und Herren,  
in der Sitzung des Gemeinderates, am 7. November 2013, erhielt die Schulleitung der Hohbergsschule den Auftrag, ein Konzept zur Einrichtung einer Gemeinschaftsschule zu erstellen.

Wir als Elternvertreter möchten Sie zu einem Informationsabend zu diesem spannenden Thema herzlich einladen. Als Referenten ist es uns gelungen, Schulamtsdirektorin Heike Schlüter sowie den Rektor der Mörikeschule in Backnang, Herrn Lindner zu gewinnen. Wir möchten Sie an diesem Abend über das generelle und das für Plüderhausen geplante Konzept informieren. Den Verlauf des Abends haben wir wie folgt vorgesehen:

19:00 Uhr Begrüßung durch Bürgermeister Andreas Schaffer und die Elternbeiratsvorsitzenden; 19:05 Uhr Vortrag von Schulamtsdirektorin Heike Schlüter und Rektor Jürgen Groitzsch; 19:35 Uhr Informationen aus der GMS Mörikeschule Backnang durch Herrn Lindner; 20:05 Uhr Moderierte Fragerunde an Bürgermeister Schaffer, die Schulleitung der Hohbergsschule sowie an die Vortragenden; 20:45 Uhr offizielles Ende.

Im Anschluss offene Diskussion bei einem kleinen Imbiss.

Die Elternbeiratsvorsitzenden der Hohbergsschule Plüderhausen

Steffen Sinner und Silke Günther  
Elternvertreter

### **Schnuppertag am 25.02.2014 für alle Viertklasseltern von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr mit vielen interessanten Stationen!**

Ein wichtiger Schritt ?

Schnuppertag am 25.02.2014 von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr mit vielen interessanten Stationen!

Liebe Eltern,

wir möchten Sie bei der Entscheidung der richtigen Schulwahl für Ihre Kinder unterstützen und laden Sie herzlich zu unserem Schnuppertag mit vielen spannenden und interessanten Stationen ein.

Beginn ist am 25.02.2014, um 14.30 Uhr in der Mensa. Ihre Kinder und Sie haben an diesem Tag die Gelegenheit, an verschiedenen Stationen einen Einblick in die einzelnen Fächer der Werkreal- und Realschule zu erhalten. Darüber hinaus können Sie sich Informationen direkt vor Ort bei den FachlehrerInnen geben lassen. Nutzen Sie die Chance, die bereits im Herbst letzten Jahres erhaltenen Informationen zur „weiterführenden Schule“ bei einer kleinen Präsentation in der Mensa aufzufrischen. Die Schulleitung steht an diesem Nachmittag gerne für Fragen zur Verfügung. Um die Klassenkasse für die Berlinfahrt aufzubessern, sorgt an diesem Tag die Klasse 9c für Ihr leibliches Wohl. Nach unserer Stationenralley winkt für die Kinder in der Mensa ein kleiner Preis.

Wir würden uns freuen, Ihr Kind im neuen Schuljahr an unserer Werkrealschule oder Realschule begrüßen zu können und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ihre Schulleitung

J. Groitzsch, P. Beck, W. Nuding

### **Schulpflichtig sind alle Kinder, die vom 1. Oktober 2007 bis 30. September 2008 geboren sind**

Sehr geehrte Eltern,

Ihr Kind kommt dieses Jahr in die Schule. Bitte kommen Sie an dem nachfolgend genannten Tag zur Anmeldung. Die Anmeldung erfolgt in der Schlossgartenschule - Schulstraße 46, 2. Stock. Bitte bringen Sie Ihr Kind unbedingt zur Schulanmeldung mit.

Anmeldetermin: Dienstag, 18.03.2014, 15.00 - 16.30 Uhr für die Kinder aus den Kindergärten: Stockwiesenweg, St. Michael, Schlossweg, Walkersbach und von 16.30 - 18.00 Uhr für die Kinder aus den Kindergärten: Goldacker, Drosselweg, Waldkindergarten und Kinder ohne Kindergartenbesuch. Auch die im letzten Jahr zurückgestellten Kinder müssen erneut angemeldet werden.

Für Kinder, die vom Schulbesuch zurückgestellt werden sollen, ist ein Antrag zu stellen. Der Antrag zur Zurückstellung ist auf dem Sekretariat der Hohbergsschule (Grund-, Werkreal- und Realschule) erhältlich. Er sollte vor dem Anmeldetermin abgeholt und zur Anmeldung mitgebracht werden. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass jedes schulpflichtige Kind anzumelden ist und Zurückstellungen ohne Antrag nicht möglich sind.

Ihr Kind ist zwischen dem 1. Oktober 2008 und dem 30. Juni 2009 geboren und könnte auf Wunsch der Eltern (bitte nach Absprache mit den Kooperationslehrern der Schule und den Erzieherinnen der Kindergärten) ebenfalls im Schuljahr 2014/15 eingeschult werden. Wenn Sie dieses wünschen, laden wir Sie herzlich zu einem Informations- und Gesprächsabend am 24.02.2014 um 19.00 Uhr in der Aula der Hohbergsschule ein.

### **Informations- und Gesprächsabend zur Einschulung**

Sehr geehrte Eltern,

wie in jedem Jahr möchten wir Sie über alle Themen informieren, die mit der Einschulung Ihres Kindes zusammenhängen. Der Termin für diesen Elternabend ist Montag, 24. Februar 2014 um 19.00 Uhr in der Aula der Hohbergsschule.

Es geht schwerpunktmäßig um folgende Themenbereiche: Unsere Schule - Unterricht und zusätzliche Angebote, Schulfähigkeit und Schulanmeldung, wie können Sie Ihr Kind unterstützen, offene Fragen / Austausch.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Groitzsch  
Rektor

Frau Ahnen-Schüler, Frau Schuler, Frau Strotbek  
- Kooperationslehrerinnen Kindergarten-Grundschule -

## **Informationsveranstaltung des Gymnasium Friedrich II. Lorch**

### **An die Erziehungsberechtigten, deren Kinder eine vierte Grundschulklasse besuchen**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern, in wenigen Wochen legen Sie auf der Basis der Grundschulempfehlung die weitere schulische Laufbahn Ihrer Kinder fest. Um Sie bei dieser wichtigen Entscheidung zu unterstützen, wurden Sie bereits im Herbst 2013 über Bildungsauftrag, Arbeitsweisen und Anforderungen der verschiedenen Schularten, die auf der Grundschule aufbauen, eingehend beraten.

Als weiteren Schritt möchten wir Ihnen das Gymnasium Friedrich II. in Lorch vorstellen. Wir laden Sie deshalb mit Ihren Kindern herzlich ein, unsere Schule am 19. Februar 2014, von 14.30 bis 17 Uhr auf dem Schäfersfeld zu besuchen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Im Namen des Organisationsteams der Schule

Thomas Dietrich  
Schulleiter

Michael Mahler  
stellv. Schulleiter

## Wir gratulieren

### Am Freitag, 14. Februar 2014

Herrn Ewald VOLLMAR, Hofacker 36, zum 78. Geburtstag  
 Frau Regina WÄDT, Rechbergstr. 1, zum 88. Geburtstag  
 Herrn Dietmar Klaus KIETZMANN, Hohenzollernstr. 3, zum 78. Geburtstag  
 Herrn Gerhard Bruno WINCKLER, Mühlstr. 9, zum 75. Geburtstag  
 Herrn Yakup KAYA, Narzissenweg 3, zum 74. Geburtstag

### Am Samstag, 15. Februar 2014

Herrn Mustafa CALISKAN, Öttingsgasse 5, zum 77. Geburtstag  
 Frau Emma GLASER, Grabenstr. 25, zum 74. Geburtstag  
 Frau Bärbel Klara COMTE, Rechbergstr. 3, zum 73. Geburtstag

### Am Sonntag, 16. Februar 2014

Frau Irmgard RIEMANN, Schneeberg 32, zum 77. Geburtstag  
 Herrn Georgios PAPADOPOULOS, Noldeweg 20, zum 72. Geburtstag  
 Frau Juliana KOHLUND, Anemonenweg 5, zum 81. Geburtstag

### Am Dienstag, 18. Februar 2014

Frau Elsa SCHINDLER, Teckweg 10, zum 82. Geburtstag  
 Herrn Mathias VECSEI, Falkenweg 22, zum 81. Geburtstag  
 Herrn Rudolf FRITSCH, Hauweg 3, zum 75. Geburtstag  
 Herrn Hans Ulrich PICK, Hohenzollernstr. 33, zum 70. Geburtstag

### Am Donnerstag, 20. Februar 2014

Frau Margarete RAKOWSKY, Weberstr. 11, zum 79. Geburtstag  
 Frau Marlies Renate WEBER, Lerchenstr. 29, zum 70. Geburtstag  
 Herrn Gunter Hermann WITKE, Schurwaldstr. 5, zum 70. Geburtstag

## Freiwillige Feuerwehr

### Dienstplan Februar 2014

Do., 13. 2. 19:00 Uhr Maschinisten 1  
 Do., 27. 2. 19:00 Uhr Maschinisten 2

### Sonstige Termine

Do., 20. 2. 19:00 Uhr Gesamtausschusssitzung

### Jugendfeuerwehr

Der Übungsdienst der Jugendfeuerwehr findet jeden Montag von 18.30 Uhr bis ca. 20:30 Uhr statt.  
 Treffpunkt 18.15 Uhr am Feuerwehrhaus. In den Schulferien findet kein Übungsdienst statt. Weitere Informationen unter [www.feuerwehr-pluederhausen.de](http://www.feuerwehr-pluederhausen.de) - Rubrik Jugendfeuerwehr.

### Kontakt zur Jugendfeuerwehr

Leiter der Jugendabteilung: Jugendwart Dominik Ströhlein 86717 (Feuerwehrhaus, nur Montags ab 18.00 Uhr) und unter [jugendfeuerwehr-pluederhausen@gmx.de](mailto:jugendfeuerwehr-pluederhausen@gmx.de).

## Die Vereine berichten



CDU-Gemeindevorband  
 Plüderhausen

### Einladung zum europapolitischen Weißwurstfrühschoppen mit Rainer Wieland MdEP, Vizepräsident des Europaparlaments

Der CDU-Europaabgeordnete Rainer Wieland berichtet über „Europa in deutschem Interesse“. Herr Wieland ist seit 1997 Mitglied des europäischen Parlaments, seit 2009 Vizepräsident des Europaparlaments. Zum europapolitischen Weißwurstfrühschoppen am Sonntag, den 23. Februar 2014, um 11.00 Uhr in der Gaststätte Küferstüble, Schlossweg 1, laden wir interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger von Plüderhausen, Walkersbach und den Höfen sehr herzlich ein. Sie haben die Möglichkeit Ihre Fragen, Kritik, Anregungen, Sorgen und Wünsche direkt anzusprechen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen !

### Auftaktveranstaltung Zukunftswerkstatt Jugend

Im Rahmen der Zukunftswerkstatt der CDU Baden-Württemberg will die Landes-CDU nun verschiedene Themen mit Jugendlichen in der Jugendwerkstatt diskutieren. Unser CDU-Landesvorsitzender Thomas Strobl, der Landtagspräsident Guido Wolf sowie der JU-Landesvorsitzender Nikolas Löbel eröffnen die Jugendwerkstatt. In vier Workshops (Bildung, Integration, Netzpolitik, Mobilität) diskutieren wir gemeinsam die wichtigen Herausforderungen und Themenaspekte, die Jugendliche bewegen. Veranstaltungsort: Schnaithmann-Forum, Fellbacher Str. 49 in Remshalden. Anmeldungen bitte an [info@cdu-bw.de](mailto:info@cdu-bw.de). Dort gibt es auch weitere Informationen.

### Bildungskongreß der CDU Nordwürttemberg

Die Bildungspolitik ist für uns als CDU in Bezirk und Land, vor allem aber auch vor Ort in den Kommunen ein Thema der Landespolitik von überragender Bedeutung. Baden-Württemberg ist stark geworden in der Bildung, auch weil es lange Jahrzehnte eine Linie gab, die nie starr war, sondern die immer Platz für Reformen und Innovationen gelassen hat. Seit 2011 hat Grün-Rot den erfolgreichen Kurs verlassen. Die CDU muss sich klar werden, wie sie mit dieser Herausforderung umgeht. Unser Bildungskongreß am Samstag, den 22. Februar 2014, 13.30 Uhr, Schulzentrum Ost in Schwäbsich Hall. Alle Mitglieder der CDU in Nordwürttemberg sind herzlich willkommen, jedes Mitglied ist stimmberechtigt und kann gezielt mitwirken. Nutzen Sie also die Möglichkeit, Politik konkret mitzugestalten. CDU - Mitten im Leben !

### Strassburg-Fahrt am 15. April 2014

Die Strassburg-Fahrt auf Einladung von unserer Heidenheimer Europaabgeordneten, Dr. Inge Grässle, ist mit über 50 Teilnehmern restlos ausgebucht. Mittlerweile besteht eine Warteliste.

Sobald Plätze wieder frei werden, erfolgt eine gesonderte Nachricht an die Betroffenen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ulrich Scheurer unter 884 218 oder 8 36 82. Wir bitten um Verständnis, dass wir nicht alle Anmeldungen berücksichtigen konnten, da uns nur ein begrenztes Kontingent an Plätzen im Europaparlament zur Verfügung steht.

**TEMPO 30 in Plüderhausen!**



## CVJM Plüderhausen

### Posaunenchor

Am Sonntag, den 16.2.2014 hat Chor 2 Sonntagsdienst.  
Am Dienstag, den 18.2.2014, ist um 19:30 Uhr Probenbeginn für den Hochchor.  
Für die anderen Stimmen beginnt die Probe wie üblich um 20.00 Uhr.

### Bibelkreis

Zu unserem Bibelkreis am morgigen Freitag, 14. Februar, um 15.30 Uhr im Gemeindezentrum Wittumhof im Hillersaal laden wir herzlich ein.



## Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Plüderhausen

### Blutspendeaktion am 06.02.2014

Die erste Blutspendeaktion in diesem Jahr war ein voller Erfolg.

Es durften 330 Personen zur Spende begrüßt werden. 17 Personen mussten aus medizinischen Gründen leider zurückgestellt werden. Somit konnten 313 Spenden entnommen werden. Sehr erfreulich war die Anzahl von 20 Erstspendern. Im Einsatz waren 6 Ärzte, zwei Teams mit jeweils 7 Entnahmepätzen sowie 37 Aktive und Gasthelfer.

Zeitweise war der Andrang so groß, dass etwas längere Wartezeiten entstanden sind. Dafür bitten wir um Verständnis.

Als kleines Dankeschön erhielten alle Spender eine DRK-Outdoordecke und ein leckeres Vesper.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Spenderinnen und Spender, sowie alle Spendenwilligen.

Ein großer Dank auch an alle Helferinnen und Helfer vor und hinter den Kulissen.

Die nächste Blutspendeaktion in Plüderhausen findet am Mittwoch, den 04. Juni 2014 statt.

### Einsatzgruppe Bereitschaft

#### Nächster Übungsabend:

Mittwoch, 26.02.14, 19.30 Uhr

#### Nächster Bereitschaftsabend

Mittwoch, 12.02.14, 20.00 Uhr

Unter anderem wird das Thema Kompetenzteams nochmal aufgegriffen.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.



## Freundeskreis Plüderhausen

### Selbsthilfegruppe für suchtkranke Menschen

Wir helfen bei Schwierigkeiten mit Alkohol, Medikamenten und anderen Suchtmitteln, sowohl den Abhängigen, als auch den Angehörigen. Diskretion ist selbstverständlich.

Wir treffen uns jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im ev. Jugendhaus, Hauptstraße 36, 73655 Plüderhausen.

Für Angehörige findet zusätzlich jeden 1. Donnerstag im Monat eine eigene Gruppe statt. Kontakttelefon: Michael und Anni Dittmann, Tel. 07172/4440



## Grüne Liste Umwelt Plüderhausen

### Mitreden - Mitdenken - Mitgestalten - Mitentscheiden

Es gibt sicher manches in Plüderhausen, das Sie gerne verändern würden. Haben Sie Anregungen oder Ideen für die Zukunft? Bei uns finden Sie dafür ein offenes Ohr. Am Mittwoch, 19. Februar treffen sich wieder unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahl um 19.30 Uhr im „Alten Rathaus“ (Nebenzimmer). Unterstützer und Interessierte sind uns sehr willkommen.

Wir möchten Sie gerne einladen, sich in einer unverbindlichen Gesprächsrunde über die Arbeit im Gemeinderat zu informieren. Wir sind aber auch offen für konstruktive Kritik. Themen gibt es viele: Wie geht es weiter mit dem Hochwasserrückhaltebecken Plüderhausen - Urbach? Wann wird das Gewerbegebiet Heusee II erweitert? Wie steht es denn nun um die Einrichtung der Gemeinschaftsschule? Wie weit ist die Erschließung des neuen Baugebietes Weid II? Wie steht denn die GLU zu den Überlegungen für einen Drogeriemarkt im Bereich Bahnhofstraße? Welche Projekte können wir uns beim „Interkommunalen Grünprojekt“ (IKG) leisten und vorstellen?

Auf Ihr Kommen freuen sich Betha Krautter, Uwe Härer-Schurr und Erich Wägner.

### Nominierung Kreistag

Die Nominierungsversammlung der Kandidaten für die Kreistagswahl findet am Mittwoch, 26. Februar 2014 statt um 20.00 Uhr im Restaurant Courage in der Barbara-Künkelin-Halle (Schorndorf)



## Internationale Tänze

### Tanz mit - bleib fit!

Jede Woche neue Tänze, dazu Musik aus aller Welt. Das macht Spaß und hält den ganzen Menschen fit.

Ein Partner muss nicht mitgebracht werden. Getanzt wird das ganze Jahr über - außer in den Schulferien.

Die Leitung hat unsere kompetente und geduldige Tanzmeisterin, Frau Jutta Bendowski.

Wo? Plüderhausen, Gemeindehaus St. Michael, Hofacker/Ecke Cranachweg

Wann? dienstags, 15.30 - 17 Uhr für Tänzer/innen ab ca. 65 Jahre  
mittwochs, 18 - 19.30 Uhr für Tänzer/innen ab ca. 45 Jahre

Kontakt: J. Bendowski, Telefon 6 69 49 67  
W. Skobowsky, Telefon 8 32 22



## Kleintierzuchtverein Plüderhausen e.V.

### Einladung zur Hauptversammlung

Wertes Vereinsmitglied! Die Hauptversammlung findet am Freitag, den 21.02.2014, um 20 Uhr in unserem Züchterheim Heusee 5 statt.

**Tagesordnung:** 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Verlesung des Protokolls; 4. Jahresbericht vom Vorstand und der Fachwarte; 5. Entlastung der Kassiererin; 6. Entlastung der Vorstandschäft; 7. Wahlen: 1 Vorstand, Schriftführer, Gerätewart und Beisitzer; 8. Anträge; 9. Verschiedenes.



Jedem Mitglied steht das Recht zu, Anträge einzubringen. Diese sind mindestens eine Woche vor der Jahreshauptversammlung, also spätestens bis zum 14.02.2014 schriftlich beim 1. Vorstand einzureichen.

Hochachtungsvoll  
Der Vorstand



## Musikverein Gemeindekapelle Plüderhausen e.V.

### Rückblick Hauptversammlung 2014 - Teil 1

Vergangenen Freitag fand im Saal des Feuerwehrhauses die ordentliche Hauptversammlung des Musikvereins Gemeindekapelle Plüderhausen e.V. statt.

Rund 70 Mitglieder, Gäste und Freunde des Vereins nahmen daran teil. Neben zahlreichen Ehrenmitgliedern konnte Vorsitzender Manfred Mück auch einige Gemeinderäte und den stellvertretenden Bürgermeister Ulrich Scheurer begrüßen. Die aktive Kapelle eröffnete die Hauptversammlung mit dem Marsch „Pfeffer und Salz“ unter der Leitung von Dominik Wagner.

Auf eine Gedenkminute zu Ehren der 2013 verstorbenen Vereinsmitglieder folgten die Geschäftsberichte des geschäftsführenden Vorstandes.

Vorsitzender Manfred Mück durfte in seinem Geschäftsbericht auf Ereignisse und Herausforderungen sowie musikalische Erfolge im Jahr 2013 zurückblicken.

Er freute sich über die Konstanz und Routine in den verantwortlichen Positionen, die viel Arbeit erleichterte, und ging auch auf die Veränderungen im musikalischen Bereich ein. Der Verein sei gut gerüstet für die Zukunft, obwohl er sich schon noch eine Verteilung der Lasten auf noch mehr Schultern wünschen würde und richtete auch einen Appell an die Jugend, sich im Verein stärker einzubringen.

Das Neujahrskonzert hat sich etabliert und wird sehr gut angenommen. „Rems in Flammen“ mit Remsbühne und Flussfeuerwerk wird in professioneller Weise mit einem eingespielten Team gemeistert und erfordert alle Kraftanstrengungen für einen einzelnen Verein. Letztes Jahr kam noch außerplanmäßig der Besuch der Musikfreunde aus Monzel/Mosel dazu. Die Festtage wurden trotz personeller Veränderungen im Hähnchenstand gut gemeistert und der musikalische Auftritt am Festmontag war klasse. Kritische Punkte waren die Organisation und Vorbereitung innerhalb der ARGE. Die Vereine müssen sich hier mehr einbringen, denn die Festtage sind das „Aushängeschild für Plüderhausen“. Der Flohmarkt ist rückläufig und wohl auch eine Folge davon, dass immer mehr Profigastronomen zugelassen werden. Im Herbst wurden die Dirigentenausschreibung sowie Bewerbungsgespräche und Probedirigate durchgeführt. Manfred Mück klagte über die Kostentreiber bei unseren Veranstaltungen. Die öffentliche Hand (Finanzamt, GEMA, Künstlersozialkasse) sowie die Kosten für die Sicherheit explodieren. Derzeit gibt es auch in den Nachbargemeinden ähnliche erkennbare Entwicklungen und kritische Diskussionen darüber.

Am Schluss bedankte sich der 1. Vorsitzende bei allen, die sich im Verein eingebracht haben sowie bei der Gemeindeverwaltung incl. Bauhof und den Gemeinderäten für die Unterstützung.

Kassierer Andreas Moosmann konnte in seinem Kassenbericht von geordneten finanziellen Verhältnissen berichten und zur Freude der Versammlung einen kleinen Überschuss ausweisen. In seinem Bericht ging er detailliert über Ausgaben und Einnahmen der einzelnen Veranstaltungen ein. Er bedankte sich bei allen Sponsoren und Spendern.

Die Kassenprüfer haben die umfangreichen Einzelbelege, Kasse und Konten geprüft und Kassenprüfer Karl Schoenwitz konnte der Versammlung von einer gewissenhaften Arbeit des Kassierers berichten.

Durch den Wechsel der musikalischen Leitung der aktiven Kapelle entfiel in diesem Jahr der Bericht des Dirigenten.

Der Jugendleiter Eberhard Maurer berichtete der Hauptversammlung, dass sich unser Verein die Jugendarbeit „was kosten lässt“, aber leider oft die Gegenleistung der Eltern bei Helfertätigkeiten vergeblich eingefordert wird. Der demografische Wandel ist auch bei uns angekommen. Die Ausbildungszahlen sind rückläufig. Er stellte die einzelnen Gruppen kurz vor. In der Sing- u. Spielgruppe gab es den Leitungswechsel auf Gabi Dupelius. Die Jugendkapelle wird seit dem Weggang von Christian Wolf von Anika Schlichenmaier geleitet. Hier verspricht sich der Verein eine Belebung der Jugendkapelle. In seinem Bericht ging er auch auf die außermusikalischen Aktivitäten der Jugend ein. Außerdem bedankte er sich bei den Organisatoren der Altpapier-Sammlungen Werner Kempfle und Klaus Rockenhäuser. Einen herzlichen Dank richtete er an Ramona Wolf, Andreas Moosmann und Florian Loup für die Lehrgangsvorbereitung der Jugendlichen sowie an alle vereinsinternen Ausbilder. Auch letztes Jahr konnten einige Jugendliche die D-Lehrgänge erfolgreich absolvieren. In 2014 ist wieder eine JuKa-Tour geplant.

Zuletzt bedankte er sich beim ausscheidenden stellv. Jugendleiter Nico Hees sowie Miriam Angelmahr für die Unterstützung.

Nachdem keine Aussprache zu den ausführlichen Geschäftsberichten von den Anwesenden gewünscht wurde, beantragte der von der Versammlung bestellte Prof. Dr. Fritz Weller die Entlastung des Gesamtvorstandes. Diese wurde von der Hauptversammlung einstimmig ausgesprochen. Prof. Dr. Weller wertete dies als klares Vertrauensvotum, um die bewährte Arbeit auch erfolgreich im neuen Jahr fortzusetzen. Zum Schluss richtete er noch einige launige Worte an den neuen Dirigenten Dominik Wagner.

Es folgte der umfangreiche TOP „Wahlen“, den Prof. Dr. Weller als Wahlleiter in gewohnt unterhaltsamer, aber professioneller Manier durchführte.

Als neuer Jugendleiter wurde Eberhard Maurer gewählt. Der stellvertretende Jugendleiter Nico Hees stellte sich nicht mehr zur Wahl und wurde durch Miriam Angelmahr ersetzt. Die Beisitzer aus den Reihen der fördernden Mitglieder stellten sich alle zur Wiederwahl. Die Versammlung bestätigte Kristine Möckl, Klaus Rockenhäuser, Werner Kempfle, Hansjörg Brechenmacher, Kerstin Albrecht, Kerstin Mohr und Sonja Bauer in ihrem Amt.

Auch die Beisitzer aus den Reihen der Aktiven im Gesamtvorstand Stefanie Kraider, Iris Haustein und Christoph Unrath wurden bestätigt.

Als Kassenprüfer wurde Karl Schoenwitz wiedergewählt und Karin Lehmann-Iovine anstelle von Sandra Vampa neu gewählt.

Alle Wahlen erfolgten einstimmig in offener Wahl. Manfred Mück bedankte sich bei Prof. Dr. Weller für die Übernahme der Entlastung und der Wahlleitung.

Über die Ehrungen, Grußworte und den Ausblick auf 2014 berichten wir in der nächsten Ausgabe.

### Altpapiersammlung der Vereinsjugend am 08. Februar

Unsere Vereinsjugend führte letzten Samstag ihre Altpapier-Straßensammlung durch. Vielen Dank für die Bereitstellung Ihrer Papiervorräte. Danke auch an Werner Kempfle und Klaus Rockenhäuser für die Organisation sowie den Eltern und Kindern, die fleißig mitgeholfen haben.

Sie können auch weiterhin jeden Samstag von 9-15 Uhr Ihr Altpapier in unseren Container an der Ecke Rosenstraße/Hohenstufenstraße bringen.

### Weinprobe

Unser Jugendleiter Eberhard Maurer lädt am Samstag, den 15. Februar interessierte Mitglieder und Freunde zur Weinprobe ins Gemeindehaus ein. Beginn: ab 19.30 Uhr  
Wer noch Interesse hat soll sich bitte kurzfristig bei Eberhard Maurer telef. anmelden. (Tel. 07181/995521). Es werden 10 Proben italienischer Weine von Südtirol bis Sizilien verkostet.



### Musikverein Hohberg e.V. Plüderhausen

### Terminänderung Generalversammlung am 4. April

Der im Jahresplan angekündigte Termin der Generalversammlung, muss Aufgrund einer geschäftlichen Auslandsreise des Vorsitzenden Jürgen Daberger um eine Woche verschoben werden. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben. Wir bitten den neuen Termin am Freitag, 4. April 2014 vorzumerken.

### Termin zum Vormerken- Blasmusikfrühschoppen am 16. März

Am Sonntag, 16. März 2014 findet der 7. Blasmusikfrühschoppen in der Hohbergstube statt. Beginn ist um 11.00 Uhr. Für hochkarätige böhmisch-mährische Blasmusik wird Robert Roth und seine „Remstaler Blasmusik“ sorgen. Neben Blasmusik der Spitzenklasse gibt es Weißwürste und diverse kalte und warme Getränke, sowie neu im Programm schwäbische Maultaschen. Halten sie sich diesen Termin unbedingt frei.



Robert Roth und die „Remstaler Blasmusik“



### Obst- und Gartenbauverein Plüderhausen e. V.

### Termine für Schnittkurse und die Mitgliederversammlung 2014, Rückblick Schnittkurs

Liebe Obst- und Gartenbaufreunde, der OGV bietet wieder Obstbaumschnittkurse in verschiedenen Formen an.

Am Freitag, 28. Februar, nehmen nur Frauen am Schnittkurs teil. Von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr gibt es praktischen Unterricht am Obstbaum. Ebenso wird die Pflege und der Schnitt von Beerensträuchern besprochen und praktisch gezeigt. Der Kurs ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

Eine allgemeine Schnittunterweisung veranstalten wir am Samstag, 01. März, von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr. Die Unterweisung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Anmeldungen für den Schnittkurs bitte beim Vorstand Bernd Kolar, Steinhalde 17, Tel: 07181/84649 oder per E-Mail wb.kolar@yahoo.de

### Rückblick Schnittkurs 7. und 8. Februar 2014

Eine kleine, aber hochmotivierte, Gruppe von Obstbaumliebhabern traf sich am Freitag (trotz gleichzeitiger Eröffnungsfeier der Winterolympiade) in der Obstbauhütte, um sich in Punkto Obstbaumschnitt weiterzubilden. Der Referent, Herr Beringer, auch Vorsitzender des OGV Iggingen, brachte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Form eines Power-Point-Vortrages die theoretischen Grundkenntnisse des richtigen Obstbaumschnittes bei. Die Teilnehmer folgten aufmerksam dem Vortragenden, den sie mit interessierten und passenden Fragen unterbrachen. Der Unterrichtsstoff war verständlich aufbereitet, der Referent vermittelte ihn mit anschaulichen Beispielen.

Am nächsten Tag steuerten wir die Hochzeitswiese auf dem Sandbühl an, Übungsort für den praktischen Teil, der von Bernd Daberger u. Tanja Taschner durchgeführt wurde. Beim Anblick der bereits geschnittenen Bäume auf der Hochzeitswiese stockte selbst den lernwilligen TeilnehmerInnen unseres Schnittkurses der Atem! Fassungslos ob des katastrophalen Anblicks der unsachgemäß gestutzten Bäume (fast alle Äste und Zweige wurden angeschnitten, was dazu führen wird, dass sich dort gleich mehrere - in manchen Fällen büschelweise - Zweige um die Schnittstelle reihen werden) konnten die Teilnehmer und die Fachwarte nur verzweifelt den Kopf schütteln. Der Kurs wurde auf dem privaten Obstbaumstückerl von Tanja Taschner fortgesetzt mit dem Schnitt von Hochstämmen. Nach der Mittagspause ging es dann an den Schnitt von Jungbäumen und Spalierbäumen. Wir danken unserem Mitglied Erwin Geiger, dass wir in seinem privaten Obstgarten üben durften. Baum für Baum wurde der Schnitt geübt, als dessen Ergebnis die Krone einen Aufbau als Pyramide vorweisen sollte. Durch die intensive Betreuung unserer Fachwarte waren die Teilnehmer sehr sicher beim Beurteilen des Aufbaues eines einzelnen Baumes. Erwin Geiger beobachtete das Geschehen mit Kennerblick und bedankte sich zum Schluss mit einem Schnäpschen bei den Kursteilnehmern. Um ca. 16:00 Uhr endete der Kurs, die Teilnehmer bedankten sich sehr für die fachkundige Vermittlung der Inhalte und die praktischen Übungen bei Bernd Daberger u. Tanja Taschner, die zwei Tage investiert haben, um diesen Kurs zu ermöglichen. Ihr ward ein tolles und kompetentes Team, herzlichen Dank auch im Namen des OGV. Ebenso herzlich danken wir Herrn Beringer für den spannenden Theorieteil am Vorabend, Bernd und Waltraud Kolar für die Bewirtung und Betreuung des Kurses. Den offensichtlich noch nicht Schnittkundigen auf der Hochzeitswiese Sandbühl laden wir schon heute zu einem kostenlosen Schnittkurs im nächsten Jahr ein.

### Einladung zur Mitgliederversammlung 2014

Die Mitgliederversammlung findet statt am 18. Februar 2014, ab 19:30 Uhr in der Hohbergstube. Im Anschluss an den offiziellen Teil wird Herr Alexander Weißbarth, LRA Rems-Murr-Kreis, informieren über „Alte und neue Tomatensorten - Vergessene Gemüsesorten - Lokale Spezialitäten“.

Die Tagesordnung ist wie folgt: 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Jahresrückblick, 4. Kassenbericht, 5. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung, 6. SEPA - Beschluss zur Umsetzung des neuen Verfahrens, 7. Nachwahl für ein ausscheidendes Ausschussmitglied, 8. Vorschau auf die Vereinsaktivitäten 2014, 9. Anträge an die Mitgliederversammlung, 10. Verschiedenes. Anträge zur Mitgliederversammlung sind schriftlich bis spätestens 12. Februar 2014 an den Vorstand Bernd Kolar, Steinhalde 17, 73655 Plüderhausen zu melden. E-Mail wb.kolar@yahoo.de

Und in den Schlossbesen geht's am 05.03.2014, bitte vormerken.

Der Jahresausflug findet am 29.06.2014 statt, das Reiseziel geben wir an der Mitgliederversammlung bekannt, die Anmeldeliste für den Besenbesuch und den Jahresausflug liegt an der Mitgliederversammlung bereits aus. Also wer zum Schlossbesen oder/und zum Jahresausflug mit möchte, sollte seinen Kalender befragen, ob die Termine passen, dann steht einer Anmeldung bei der Mitgliederversammlung nichts mehr im Wege.



**Proben-Einblick in den Blauen Heinrich**



Fotos: Günter Bauer

„... aaahh, geh weg! Geh´weg, mir graut vor Dir.....“.Aus einem bösen Traum aufschreckend, blickt sich der Papierfabrikant Herr August Schulze um ...Traum oder Wirklichkeit? ....Die Proben für den blauen Heinrich sind in vollem Gange. Die Szenen werden wieder und wieder geübt, optimiert, wiederholt, die Kostüme zusammengetragen, Details besprochen. Freuen sie sich auf unser neues Stück ab März 2014.

Am Wochenende gab das Ensemble bei beiden Aufführungen vom Hexaschuss wieder sein Bestes und erfreute damit eine Vielzahl von Zuschauern. Am Samstag hatten wir ein derart volles Haus, dass sich die Zuschauer teilweise zu acht an den Tisch drängten. Dies trübte jedoch nicht im geringsten die gute Laune, es wurde herzlich gelacht, geschmaust und anschließend geplaudert.

**Bühnenaufbau**

Am Sonntag wurde vormittags das Bühnenbild für „Geld oder Leberwurschd“ umgebaut, das die nächsten beiden Wochenenden gespielt wird. Viele Kulissenteile wurde abmontiert, weggeschraubt, verstaut, der Bühnenboden abgebaut und verräumt. Dank vieler helfender Hände wurde der Umbau beinahe in Rekordzeit durchgeführt. Vielen Dank an alle, die beim Umbau mitgewirkt haben.



**Royal Rangers**

**Royal Rangers Stamm 68**

Stammtreff in Gruppen am 14.02.2014  
 Starter 6-8 Jahre: 18-20 Uhr beim Czlife  
 Kundschafter 9-11 Jahre: 18-20 Uhr an der Volksmission.  
 Pfadfinder/Pfadangers 12-17 Jahre: Treffpunkt in Schorn-dorf am Oskar Frech Bad, 17.45-20.15 Uhr.

**Info bei** Starter: Eva 07172-21538  
 Kundschafter: Daniel 07172-21318  
 Pfadfinder: Tobi 07181-495838  
 Homepage: www.rr68.de



**Sängervereinigung Plüderhausen e.V.**

**„confetti“**

Die confetikinder kommen am Montag, den 17. Februar von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr in der Cafeteria vom Haus am Brunnenrain zur nächsten Probe zusammen.

**Verabschiedung und Begrüßung im confetti Team**

Helga Lehmann war seit der Gründung des Kinderchors confetti (Oktober 2007) Teil des Betreuerenteams, bei allen Aktivitäten und Ereignissen dabei. Eine besondere Rolle als Souffleuse kam ihr bei unseren Musicalaufführungen zu. Da sich Helga Lehmann nun anderen Aufgaben widmet, beendete sie Ihre Tätigkeit beim Kinderchor confetti. Wir danken ihr ganz herzlich für die Zeit beim Kinderchor. - Ganz besonders freut uns, dass wir mit Petra Keinath eine Nachfolgerin gefunden haben und begrüßen Sie herzlich im confettiteam.

**Gemischer Chor**

Die Chorprobe für den Gemischten Chor findet am Mittwoch, den 19. Februar von 19.45 Uhr bis 21.30 Uhr im Theaterbrettle statt.

**Und hier kommt unser Werbeblock**

Die Sängervereinigung wird sich mit diesem neuen Jahr nicht neu erfinden, jedoch hat sich die Chorliteratur ein wenig geändert. Wir erobern dieses Jahr die Populärmusik, nach wie vor auf einem hohen Niveau. Wir gehen in die Zeit der Rock und Pop Musik der 60er und 70er, schweifen aber auch gelegentlich in den Bereich der deutschen und internationalen Folk/Volksmusik ab. Es wird ein spannendes Chorjahr für uns.

Die Anfangszeiten bleiben für die Chorproben bei 19.45 Uhr. Wer länger als 21.00 Uhr singen möchte und sich dabei in den „kleinen Chor“ einbringen möchte, ist herzlich willkommen. Hier wird die Probezeit bis ca. 21.30 Uhr gehen.

Gerne laden wir neue Sänger und Sängerinnen ein. Junge Leute dürfen sich durchaus angesprochen fühlen. Wenn Sie einfach mal eine Schnupperstunde bei uns verbringen möchten, sind Sie herzlich willkommen. Sie dürfen sich auch gerne vorab telefonisch bei H.-A. Schur informieren unter 0162 4495960 oder besuchen Sie unsere Website unter [www.saengervereinigung-pluederhausen.de](http://www.saengervereinigung-pluederhausen.de)

**Geburtstag Gabriele Braun**

In der Chorprobe durfte die Sängervereinigung Gabriele ein Ständchen zum runden Geburtstag singen, ihr herzlich gratulieren und dankend einen „Umschlag“ annehmen.

**Bitte vormerken:** Mitgliederversammlung 19. März 2014





## Schützenverein Plüderhausen e.V.

### Geburtstagsglückwünsche

Am 7. Februar feierte unser Vereinsurgestein Martin Ulmer seinen 75. Geburtstag. Die Glückwünsche und Geschenke des Vereins wurden ihm an seiner Geburtstagsfeier von Roswitha und Heinrich Walter überreicht.

Martin trat kurz nach der Wiedergründung des Vereins in den Schützenverein ein und ist nun fast 58 Jahre aktiv dabei. Neben mehreren anderen Posten im Verein übernahm er nach dem Wohnhausbau kurzfristig den Posten des Oberschützenmeister als der amtierende OSM seinen Posten überraschend zur Verfügung gestellt hatte. Er führte den Verein dann wieder in ruhiges Fahrwasser. Trotz seines Alters ist er immer noch aktiv bei Arbeitseinsätzen im Schützenhaus oder bei den Festtagen und dem Schützenfest dabei.

Martin, wir wünschen dir nochmals alles Gute und bleib wie du bist.

### Hauptversammlung

Morgen, am Freitag, dem 14. Februar, findet die Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 20 Uhr in der Schützenhausgaststätte.

Es sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.



## Schwäbischer Albverein Plüderhausen e.V.

### Sonntag, 16. Februar - Fuchs & Co auf der Rehhalde

Das Fuchs & Co Team erwartet euch, liebe Jung- und Altfüchse, ab 11 Uhr auf der Rehhalde. Auf zu neuen Taten! Wir werden Fasnachtsküchle backen und Fasnachtsmasken basteln.

### Sonntag, 23. Februar - Ein neues und tolles Angebot - Weißwurstfrühstück im Wanderheim

Aber nicht nur das. Nein! Brunch ab 10 Uhr bis?, Mittagessen, Kaffee und Kuchen oder Vesper, einfach alles was das Herz begehrt bieten wir unseren Gästen im Wanderheim Rehhaldenhütte. Ab 10 Uhr und bis 18 Uhr ist unser Wanderheim geöffnet. Die Bevölkerung aus Nah und Fern ist herzlich eingeladen. Ab 10 Uhr und jeweils zur vollen Stunde ist für Gehbehinderte ab dem Parkplatz Rehhalde ein Fahrdienst eingerichtet.

### Dienstag, 11. März - Jahreshauptversammlung

Fälschlicherweise wurde in den Schorndorfer Nachrichten vom 10.02. unsere Hauptversammlung auf den 11. Februar gesetzt. Richtig ist der 11. März (s. Berichtigung am 11.02.). Vorstand und Ausschuss laden dazu alle Mitglieder herzlich ein. Persönliche Einladungen werden in Kürze verteilt. Beginn ist um 19:30 Uhr in der Hohbergstube. Zeigen Sie Interesse an unserem Kultur- und Wanderverein und kommen Sie zur Versammlung. Hören Sie aus berufenem Munde, was in unserer Ortsgruppe im vergangenen Wanderjahr geboten wurde und welche Glimmlichter in diesem Jahr aufleuchten.

Reichen Sie bitte Anträge zur Hauptversammlung bis spätestens 01.03. an Fritz Ottenbacher ein.



## Skiclub Plüderhausen e.V.

### Gymnastik am Vormittag und Nachmittag (Anmeldeverlängerung bis 07.3.14)

#### Bauch weg am Dienstag und / oder Donnerstag

Dienstag: 10 - 10:30 Uhr / 10:30 - 11 Uhr (Beginn 25.3.14)

Donnerstag: 16 - 16:30 Uhr / 16:30 - 17 Uhr (Beginn 27.3.14)

Sie können einen Kurs belegen für 30 min. oder gleich mehrere. Sie gehen über 10 Übungseinheiten und kosten

#### für Mitglieder:

1 Kurs a 30 min = 7,50 Euro

= 15,- Euro

2 Kurse = 22,50 Euro

3 Kurse = 30,- Euro

#### für Nichtmitglieder:

1 Kurs a 30 min. = 17,50 Euro

2 Kurse = 35,- Euro

3 Kurse = 52,50 Euro

4 Kurse = 70,- Euro

Die Kurse finden im Gymnastikraum der Staufenhalle statt. Die Beträge bitte jeweils passend mitbringen.

Information und Anmeldung:

Karin Feichtinger, Tel: 07181/9647527, Handy: 0171/9196237

### Mitgliederversammlung am 7.3.2014

Zu unserer Mitgliederversammlung laden wir am Freitag, 7.3.2014, um 19.30 h in die Ratsstube der Staufenhalle ein.

Tagesordnungspunkte sind: Bericht der Vorsitzenden, der Abteilungsleiter und Kassenprüfer, Entlastungen. Etat 2014, Neuwahlen, Anträge. Anträge bitten wir bis spätestens 28.2.2014 bei der Vereinsführung einzureichen.

### Schlachtfest am 28.2.2014 in der Skihütte

Wer gerne Sauerkraut mit Blut- und Leberwurst isst, der darf sich gerne zu unserem Schlachtfest am Freitag, 28.2.2014, um 19 h in die neue Skihütte einladen lassen. Wer Interesse daran hat, der sollte sich bei der Vereinsleitung zu diesem Abend, an dem Klaus Strasser wieder zum Akkordeon greifen wird, anmelden.

### Ausschusssitzung am Freitag, 14.2.2014

Zu einer Ausschusssitzung lädt der Skiclub am Freitag, 14.2.2014, um 20 h in die neue Skihütte ein

### Breitensportkalender erschienen

Der BDR-Breitensportkalender mit allen Radtouristikfahrten in ganz Deutschland liegt in der Skihütte aus und kann auch beim Vorstand beantragt werden. Natürlich taucht dort auch die Hügeltour am 27.4.2014 auf.



## Sportverein Plüderhausen e.V.



### Abteilung Fußball

#### Vorbereitung auf Rückrunde läuft

Die Vorbereitung auf die Rückrunde läuft und geht in die vierte Woche. Beide Trainer Andreas Bäuchle und Mimi Stergiou zeigen sich über den bisherigen Verlauf zufrieden. Als Neuzugänge konnten hinzu gewonnen werden:

Levai Istfan (bisher TSV Waldhausen), Jonas Krauter (bisher SC Urbach), Elfan Mehmeti (bisher SC Urbach), Nick

Meinhardt (bisher FSV Waiblingen) Mario Schäfer (bisher TSV Schornbach) und Christos Stergiou (bisher ASGI Schorndorf).

#### **Verlassen haben den SVP:**

Antonio Carl, Deniz Buzdogan und Robin Schunter.

#### **Der SVP bestritt bisher siegreich zwei Testspiele:**

SVP - FC Spraitbach 6:3

SVP - TSV Leinzell 8:2

#### **Am Sonntag, 16.2.2014 bestreiten beide Mannschaften weitere Testspiele:**

SVP II - SV Hertmannsweiler II - Spielbeginn 12.00 Uhr

SVP I - TSV Schlechtbach I - Spielbeginn 14.00 Uhr

#### **Fußballjugend**

#### **Am Samstag stand für die B-Jugend der Auftakt ins Fußballjahr mit einem Testspiel bei der SGM Schurwald in Adelberg an.**

Die neuen Trainer Markus Schmaderer und Thomas Lorenz konnten dabei erstmals auf reine Feldmannschaft aus B-Jugendspielern zurückgreifen. Lediglich im Tor wurde das Team von Dominic Wendel aus der C-Jugend unterstützt, der an diesem Tag auch durch sein hervorragendes Mitspiel das Team verstärkte. Von Beginn an zeigte das Team ein starkes Pressing ab dem Mittelkreis und kam so durch die starken Außen Pakull und Kahraman zu einigen Großchancen. Das Team musste allerdings bis zur 35. Minute warten, ehe Lorenz Kahraman mit einem geschickten Pass in die Nahtstelle auf die Reise schickte. Dieser schloss gekonnt zum 1-0 ab.

Nur 5 Minuten später kam der Gegner durch eine Unstimmigkeit in der Abwehr zu einem indirekten Freistoß aus 11m nach einem Rückpass. Als eine von nur 3 großen Chancen nutzten sie diese zum 1-1. Mit diesem Unentschieden ging es in die Kabine, wo man kurzzeitig Schutz vor dem eisigen Wind und dem Regen fand. Zu bemängeln gab es bis dahin lediglich den fahrlässigen Umgang mit den Chancen. Dies änderte sich mit der zweiten Hälfte. In der 45. Minute wurde Lorenz im Strafraum gefoult. Den fälligen Elfmeter verwandelte Hessner gewohnt souverän zum 2-1, der Auftakt zu einer brillanten zweiten Hälfte. Nur zwei Minuten später lieferte Lorenz seinen dritten Scorerpunkt, wieder mit einer Vorlage auf Kahraman, der die Kälte kurzzeitig mit einer artistischen Einlage vergessen machte. Den halbhohe Ball lupfte er per Hacke über den Torspieler zum 3-1 ins Netz. Wiederum vier Minuten später legte d'Aurora, der sich heute im Sturm exzellent für die Mannschaft aufrieb und viele Räume für die nachrückenden Außen schaffte, für Lorenz auf, der das 4-1 erzielte. Das 5-1 erzielte d'Aurora dann selbst auf Vorlage von Kahraman. Nun verloren die Jungs etwas den Faden, schließlich bot sich offensichtlich heute die Chance, sich in die Torschützenliste einzutragen. Die Quittung folgte auf dem Fuße, das 2-5 durch die Schwurwälder. Anschließend schaffte es die Mannschaft aber wieder, die gewohnte Ordnung herzustellen und dominierte den Gegner weiter bis zum Schlusspfiff.

Für ein besonderes Leckerli sorgte noch Hessner, der einen Ball aus der Nähe der Eckfahne direkt in den langen Winkel des gegnerischen Gehäuses versenkte. Hessner ist wohl auch einer der wenigen Spieler, bei denen man weiß, dass das keine missglückte Flanke, sondern tatsächlich eine gewollte Aktion war. Unterm Strich muss man der Mannschaft ein besonderes Kompliment geben. Sie kam hervorragend aus der Winterpause, trotzte dem miserablen Wetter und lieferte eine mehr als überzeugende Leistung ab. Besonders hervorheben kann man niemanden, da die Offensive um

d'Aurora, Göset und Hessner dem Gegner kaum Verschnaufpausen gönnte, die Außen Pakull und Kahraman ständig brandgefährlich nachzogen, das Spiel von Del Sorbo und Lorenz perfekt aufgezogen wurde und die Verteidigung um Hänger, Kabelka, Aksu und Herceg den Gegner jederzeit im Griff hatte. Lediglich der fahrlässige Umgang mit den Chancen war zu bemängeln, auch über eine zweistellige Anzahl an Gegentreffern hätte sich die SG Schwurwald nicht beschweren dürfen.

**Es sielten:** D. Wendel; M. Aksu, J. Kabelka, N. Hänger, T. Herceg; J. Pakull, M. Lorenz, K. Del Sorbo, U. Kahraman; R. Hessner, I. Gözet, A. d'Aurora

**Trainer:** M. Schmaderer, T. Lorenz

#### **C-Jugend: SVP - SGM BSB Juniorteam Berglen I 1:0**

Sieg gegen Tabellenführer der Bezirksstaffel. Nach gerade mal drei Trainingseinheiten zeigten die Jungs der C-Jugend im ersten Testspiel der Rückrunde eine bärenstarke Leistung. Obwohl man ohne Spielmacher und Abwehrchef antreten musste besiegte man den Tabellenführer der Bezirksstaffel absolut verdient. Bei besserer Chancenverwertung wäre sogar ein drei bis vier Tore Unterschied möglich gewesen. Das Tor des Tages erzielte Joshua Taulien bereits in der ersten Halbzeit.

#### **Kein Tor für F1-Junioren**

Zum Abschluss verabschiedete sich unsere F1-Fußballjugend in Winnenden mit einem durchwachsenen Auftritt aus der WFV-Hallenrunde. In der Besetzung Deniz Boy, Silas Burkhardt, Selina Kitzinger, Kai Klauser, Torwart Maximilian Mayer, Friedrich Schindler, Jan Stefancic und Cedric Thies zeigte die Mannschaft unter Trainer Manuel Kokol zwar starke Defensivleistungen gegenüber spielerisch überlegenen Kontrahenten (0:0 gegen den SV Breuningsweiler, 0:1 in der Schlussminute gegen den TSV Nellmersbach und 0:2 gegen den SV Winnenden) - dafür konnte die Offensive leider im letzten Spiel gegen den schwächsten Gruppgegner überhaupt keine Durchschlagskraft entwickeln (0:0 gegen den SV Hertmannsweiler I).

#### **F2-Fußballjugend gewohnt zuverlässig**

Unsere F2 (Theresa Böbler, Torwart Tayfun Dayan, Luca Häußermann, Malte Kuhnle (3), Timi Rieger, Vincenzo Verardi und Jannik Schmidt) unter Trainer Manuel Kokol zeigte sich am 08.02.2014 in Winnenden zum Abschluss der WFV-Hallenrunde gewohnt zuverlässig und spielte zeitweise sehr stark auf. Zwei souveränen Auftaktsiegen (2:0 gegen den SC Winnenden II und 1:0 gegen den SV Spiegelberg) folgte ein Spiel „mit offenem Visier“ gegen den SV Breuningsweiler II, welches nach guten Chancen auf beiden Seiten unglücklich durch einen Gegentreffer mit der Schluss sirene verloren ging. Danach war leider ein Bruch im Spiel wie auch in der Konzentration feststellbar, so dass das letzte Spiel gegen den TSV Allmersbach ebenfalls noch mit 0:1 abgegeben wurde.

#### **Bambini-Fußballjugend sammelt Erfahrung**

Nach dem sehr erfolgreichen Turnierwochenende in der Vorwoche stand zum Abschluss der Hallenrunde am 09.02.2014 in Haubersbronn vor allem das Sammeln von Spielerfahrung und weniger das Spielergebnis im Vordergrund. Trainer Nico Spina setzte daher neben seinen „alten Hasen“ (Torwart Leon Angelmahr, Torwart Tom Klauser, Ari Mayer, Emir Özcakir, Luca Schlotz (1) und Michele Spina) verstärkt auf einen Block mit seinen Jüngsten (Jane Faust, Alexandros Karatsioras und Leon Mayer), welcher abwech-

selnd von einem der erfahrenen Feld- und einem unserer beiden sehr guten Torspieler unterstützt wurde und entsprechend lange Spielzeiten erhielt. Dieses Konzept ging unterm Strich auf, so dass auch die Ergebnisse (1:0 gegen den TSV Althütte, 0:2 gegen den SV Allmersbach I sowie gegen den FC Hohenacker und 0:0 gegen den SC Weinstadt) im Rahmen der Möglichkeiten lagen.



### Abteilung Handball

#### Spielankündigungen

##### Samstag, 15.02.

<b>M-KLC</b>	17:45 Uhr	TV Bittenfeld 4 : HSK Ur/Plü 2 Gemeindehalle Waiblingen-Bittenfeld
<b>F-KLB</b>	20:00 Uhr	HSG CaMüMax 2 : HSK Ur/Plü 2 Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium Stuttgart-Bad Cannstatt
<b>mJB-BK</b>	12:00 Uhr	HSG O. Neckar : HSK Ur/Plü Sporthalle Lindenschule Stuttgart- Untertürkheim
<b>WJC-BK</b>	17:30 Uhr	SV Remshalden 2 : HSK Ur/Plü Jahnhalle Remshalden-Grubach

##### Sonntag, 16.02.

<b>mJA-BK</b>	17:00 Uhr	HSG Gabl.-Gaisb. : HSK Ur/Plü Zeppelinhalle Stuttgart-Ost
<b>mJC-KLA</b>	13:30 Uhr	TSV 1921 Alfdorf : HSK Ur/Plü Sporthalle Alfdorf
<b>wJD-BK</b>	9:30 Uhr	SG Schorndorf 1846 : HSK Ur/Plü Sporthalle Grauhalde Schorndorf
<b>wJD-KLB-2</b>	11:10 Uhr	HSK Ur/Plü 2 : TSV Rudersberg Schäfersfeldhalle Lorch
<b>wJD-KLB-2</b>	12:30 Uhr	HSK Ur/Plü 2 : WSG Lorch/Waldh. 2 Schäfersfeldhalle Lorch
<b>qJE-BL-4</b>	10:00 Uhr	Spieltag Gemeindehalle Waiblingen- Bittenfeld

#### weibliche D-Jugend 1, Bezirksklasse

#### HSK Ur-Plü - HSC Schmiden/ Oeffingen 19:8 Deutlicher Sieg gegen den Tabellendritten!

Die HSK-Mädels hatten am vergangenen Samstag gegen den Tabellendritten der Bezirksklasse zu bestehen. Die bittere Niederlage vom Hinspiel wollten die Mädels unbedingt ausmerzen, obgleich sie verletzungsbedingt auf F. Gulde und L. Höllwarth verzichten mussten. Sie begannen motiviert und gingen schnell mit 2:0 in Front. Durch individuelle Fehler glich der Gast auf 2:2 aus. Anschließend sicherten viele Einzelaktionen im Angriff einen 7:4 Vorsprung, welcher auf den 9:5 Halbzeitstand ausgebaut werden konnte.

Nach der Halbzeit fruchtete die Kabinensprache. Der Angriff, der in der 1. Halbzeit noch viel zu statisch agierte, kam nun endlich ins Laufen und die HSK zog auf 14:6 davon. Mit diesem Vorsprung lähmte man den Angriffswillen der Gegnerinnen nahezu völlig. In den Schlussminuten merkte man an den schwindenden Kräften die fehlenden Auswechselspielerinnen. Es schlichen sich zu viele technische Fehler ein. Dank der disziplinierten Abwehr, einer sich steigenden Torhüterin und durch herausgespielte Tore konnte der Sieg jedoch ungefährdet mit 19:8 erreicht werden.

Ein herzlicher Dank an unsere Fans, die uns lautstark die volle Spielzeit unterstützten!

**Es spielten:** A. Zivkovic (Tor), S. Dobs (6), A. Schurr, C. Denzinger (2), S. Möschler (1/1), B. Wolff (2), K. Bannert (3), A. Penzkofer (1/1), M. Dietrich (4)

#### wB: weiterhin in der Erfolgsspur

#### HSK Urbach/Plüderhausen - SV Winnenden 21:12 (10:4)

Auch das dritte Spiel in diesem Jahr konnte die wB für sich entscheiden. Im Duell gegen den Tabellennachbarn aus Winnenden setzten sich die HSK-Mädels verdient mit 21:12 durch und konnten damit Revanche für die Hinspiel-Niederlage nehmen.

Mit einer vollbesetzten Bank ging die HSK das Spiel an, bei dem die Mädels stets in Führung lagen. Basis für den Erfolg war die starke Abwehr in der ersten Halbzeit, lediglich viermal musste unsere Torhüterin hinter sich greifen - zwei mal davon nach einem 7-Meter. Im Angriff konnte sich die wB kontinuierlich absetzen, über 6:2 auf 10:4 bis zur Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit konnten weiterhin zahlreiche Tore erzielt werden, die Mädels ließen sich von der Manndeckung gegen unsere Mitte-Spielerinnen nicht beirren. Gerade hier zeigte die Mannschaft eine gute Reaktion, die Halb-Spielerinnen und Außen schlossen die Lücke, auch das Spiel mit dem Kreisläufer funktionierte besser.

Alles in Allem ein souveräner Start-Ziel-Sieg, die Abwehr spielt sich besser ein und auch das Selbstvertrauen im Angriff ist deutlich zu spüren. Im Heimspiel am 22.02.14 möchte man die Siegesserie fortsetzen und den Tabellenführer aus Schmiden ärgern.

**Es spielten:** Schnell (Tor), A. Fleuren (4/1), Maurer (6/2), T. Fleuren (1), Antunovic (1), Baron (2), Eisenmann, Kraft (1), Zeyher (3), Durian, Beck (2), Schechterle, Gross (1)

#### Ergebnisse vom Wochenende

<b>M-KLB</b>	HSK Ur-Plü - TSV Alfdorf 2	22 : 28
<b>M-KLC</b>	HSK Ur-Plü 2 - TV Oeffingen 3	17 : 31
<b>F-KLA</b>	HSK Ur-Plü - SF Schwaikheim 2	17 : 23
<b>mJA-BK</b>	HSK Ur-Plü - EK Winnenden	20 : 25
<b>mJB-BK</b>	HSK Ur-Plü - SG Heum-Sill	19 : 18
<b>mJC-KLA</b>	TSV Rudersberg - HSK Ur-Plü	19 : 24
<b>mJD-KLA</b>	HSG Wint/Weil - HSK Ur-Plü	0 : 0 (0:2)
<b>wJB-BK</b>	HSK Ur-Plü - SV Winnenden	21 : 12
<b>wJD-BK</b>	HSK Ur-Plü - HSC Schm/Oeff	19 : 8



### Abteilung Turnen

#### Goldmedaille nach spannendem Wettkampf

#### Martha Ortmann erturnt sich den Gaumeistertitel in der B-Jugend

Am vergangenen Samstag fanden in Kirchberg/Murr die diesjährigen Gaumeisterschaften im Einzel statt. 21 Turnmädels des SVP stellten sich dieser Herausforderung und gingen hochmotiviert in den Wettkampf. Martha Ortmann konnte ihre Trainingsleistungen am besten abrufen und zeigte sich über weite Strecken in Topform. Martha eröffnete den Wettkampf am Boden. Leider unterlief ihr ein schwerwiegender Fehler, durch den sie über einen Punkt verschenkte. Mit einem gelungenen Handstützüberschlag am Sprungtisch erturnte sie sich im Anschluss jedoch wertvolle Punkte und konnte wieder zu den Führenden aufschließen. Auch am nun folgenden Gerät, dem Reck, zeigte sie die zweitbeste Übung ihres Jahrgangs. Zu diesem Zeitpunkt war klar, dass eine Medaille nur mit einer erstklassigen Übung am letzten Gerät in Greifweite rücken würde. Und ausgerechnet der Schwebebalken, unter den Turnerinnen auch Zitterbalken genannt, sollte über die Medaillenplätze entscheiden. Doch Martha zeigte Nerven wie Drahtseile. Während die Betreuerinnen vor lauter Nervosität kaum hinschauen konnten, meisterte Martha eine Höchstschwierigkeit nach der anderen. Eine nahezu fehlerfreie Übung bescherte ihr am Schwebebalken



die mit Abstand höchste Wertung ihres Jahrgangs. Nun wurde es spannend. Würde es auf das Treppchen reichen? Ein paar bange Minuten bis zur Siegerehrung folgten. Da diese mit den hinteren Plätzen begann, wuchs mit jedem aufgerufenen Namen die Hoffnung auf einen Medaillenrang. Der dritte Rang ging an die SG Schorndorf, der zweite an den TSV Schlechtbach. Zeitgleich mit den Schlechtbachern jubelten auch die Plüderhäuser, denn mit der Vergabe der Silbermedaille an eine Turnerin von Schlechtbach stand fest: Martha hatte es geschafft! In einem spannenden Wettkampf ertunte sie sich die erste Goldmedaille ihrer Karriere in einem Einzelwettkampf!

Bei den übrigen Turnerinnen des SVP verliefen die Wettkämpfe mit Höhen und Tiefen. Sehr viele Mädels zeigten Nerven und mussten am Schwebebalken vom Gerät. Nachfolgend noch die Platzierungen unter den Top 15:

- Lina Hasert, E-Jugend Jg. 2006, 6. Platz
- Jana Rottler, D-Jugend Jg. 2004, 7. Platz
- Viktorija Nazyrov, D- Jugend Jg. 2003, 7. Platz
- Romy Klabunde, D- Jugend Jg. 2003, 13. Platz
- Cora Fritz, C-Jugend Jg. 2002, 9. Platz
- Luise Härer, C- Jugend Jg. 2002, 15. Platz
- Anastasia Nazyrov, C- Jugend Jg. 2001, 11. Platz



Goldmedaille für Martha Ortman



Martha nach dem Wettkampf



**Abteilung Tischtennis**

**Adrien Mattenet scheidert nur ganz knapp an der Qualifikation zum World Cup**

Am letzten Wochenende fand in Lausanne der Europe Cup 2014 statt, der als Nachfolger des europäischen Ranglistenturniers Top 12 gilt und zugleich haben sich die ersten 3 dieses Turniers, für den World Cup 2014, der im Oktober in Düsseldorf stattfindet, qualifiziert. Vom SVP war Adrien Mattenet dabei am Start und schlug sich ganz hervorragend. Zuerst wurde in 3-er Gruppen gespielt und der Franzose traf dort auf Timo Boll und den Grenzauer Kroaten Andrej

Gacina. Gegen Boll hatte er - wie im Punktspiel am vorigen Sonntag - erneut keine Chance und unterlag mit 0:3 Sätzen. Im entscheidenden Spiel um den Einzug ins Viertelfinale, besiegte er dann den in der Bundesliga so stark spielenden Kroaten aber mit dem selben Resultat und spielte sich damit unter die besten 8.

Im Viertelfinale traf er dann auf den ebenfalls in der TTBL für Saarbrücken spielenden Portugiesen Tiago Appolonia und schlug diesen nach sehr guten Leistungen mit 4:2 Sätzen und stand somit bereits im Halbfinale. In diesem traf er dann mit Marcos Freitas erneut auf einen Akteur aus Portugal, der derzeit in der französischen Liga spielt und an diesem Wochenende in überragender Form auftrat und alle seine Matches klar beherrschte und sich auch den Turniersieg mit einem 4:0-Sieg über Maze sicherte, der zuvor Ovtcharov überraschend ausgeschaltet hatte.

Damit kam es im Spiel um den so wichtigen 3. Platz zum Duell zwischen Mattenet und Ovtcharov. Der SVP'ler spielte auch in diesem Match sehr stark und ging in den Sätzen mit 2:1 in Führung. Danach verließ ihn jedoch das Glück total und er mußte die 3 folgenden Sätze mit 9:11, 16:18 (nach Abwehr von 5 Satzbällen durch den Deutschen) und 10:12 allesamt mit 2 Punkten Unterschied abgeben, womit sich Ovtcharov doch noch recht glücklich den letzten Startplatz für den World Cup sicherte.

**SVP am 23. Februar mit Mattenet gegen Werder Bremen**

Wenn das SVP-Team am übernächsten Sonntag gegen den deutschen Meister in der Hohberg-Sporthalle um 15.00 Uhr antritt, wird auch Adrien Mattenet wieder dabei sein. Mit ihm kann unsere Mannschaft darauf hoffen, den starken Hansestädtern einigermaßen Paroli bieten zu können, mit der Unterstützung von hoffentlich vielen Zuschauern, die den Franzosen nach langer Abstinenz in unserer Halle mit seinem spektakulären Spiel wieder einmal sehen wollen.



**Abteilung Leichtathletik**



**Marcel Fehr wurde Deutscher Hochschulmeister am 05.02.14 in Frankfurt-Kalmbach**

Drei Läufer der LG Limes Rems (SV Plüderhausen) haben an den deutschen Hallen Hochschulmeisterschaften in Frankfurt-Kalmbach teilgenommen. Marcel Fehr startete für die Hochschule Ansbach, wo er internationales Marketing studiert, Hanna Klein für die Fernuni Hagen (Psychologie) und Gina Daubenfeld für die Uni Tübingen (Sport). Am meisten freute sich Fehr. Er siegte über 800 m. Für gewöhnlich tritt der Welzheimer über die 1500 m an, doch in Kalmbach testete seine Unterdistanz. Aus insgesamt vier Zeitläufen wurden die besten 800 m Läufer ermittelt. Fehr startete im vorletzten Zeitlauf und hatte Glück, dass in seinem Rennen das Tempo von Anfang an hoch gehalten wurde. Obwohl er eigentlich auf längeren Strecken zu Hause ist, hielt der Athlet locker mit. In der letzten Runde setzte er sich an die Spitze des Feldes und zog seinen Schlussspurt an. In sehr guten 1:51,32 min. gewann er den dritten Zeitlauf. Nun begann das große Warten. Im letzten Rennen waren die Schnellsten am Start, von denen alle dazu in der Lage sind, Fehrs Zeit zu schlagen. Doch für sie lief es nicht wie erhofft. Als für den Sieger des vierten Zeitlaufs 1:52,31 min. aufleuch-

teten, war es klar: Marcel Fehr hatte überlegen die deutsche Hochschulmeisterschaft gewonnen. Der aktuelle Baden-Württembergische Meister über 800 m Hallenmeister 2014 belegte dagegen nur Platz sechs.

Hanna Klein, die aktuell beste Deutsche über 1500 m in der Halle, wollte bei diesen Meisterschaften ebenfalls ihre Unterdistanz testen. Mit 57,75 sec. kam die Mittelstrecklerin auf der ungewohnten Sprintdistanz über 400 m auf den guten sechsten Platz. Trotz eines verpatzten Starts steigerte sie gegenüber dem 400 m Test bei den baden-Württembergischen Meisterschaften vor zwei Wochen um mehr als einer Sekunde. Gina Daubenfeld startete über 800 m. Hier gab es ebenfalls vier Zeitläufe. Da die Athletin ekältungsbedingt in diesem Jahr noch keine Zeit über diese Strecke stehen hatte, wurde sie in den zweiten und somit einen der langsameren Läufe gesetzt. Daubenfeld musste das Rennen von der Spitze aus gestalten und lief bis 600 m sehr gute Durchgangszeiten (1:40). Dann machte sich die Führungsarbeit bemerkbar. Am Ende gewann die Läuferin zwar ihr Rennen überlegen. Ihre Zeit 2:18,64 min. reichte in der Gesamtwertung aber nur zum zehnten Platz. Für den ersten Start in der neuen Saison war es trotzdem ein gutes Ergebnis.

### **Starke Leistungen beim Hallenmeeting in Sindelfingen - Luca Mazzei mit Doppelsieg**

Am Samstag, 08. Februar 2014 fand im Sindelfinger Glaspalast ein Hallenmeeting für die Jugend U16, U20 sowie die Aktiven statt. Insgesamt waren weit über 700 Athletinnen und Athleten am Start, so dass der ursprüngliche Zeitplan im Vorfeld erheblich gestreckt werden musste, um einen reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe zu gewährleisten. Mit Athleten aus der Schweiz und Rumänien war das Meeting sogar international besetzt. Unsere LG Limes-Rems nahm mit 15 Athletinnen und Athleten teil.

Vormittags standen die 60m-Sprints der weiblichen Jugend U16 auf dem Programm, in denen sich Androniki Karpidou und Nadine Daiß (beide W14) in persönlichen Bestzeiten von 8,28 bzw. 8,41 sec als Siegerinnen ihrer Vorläufe für das Finale qualifizierten. Im Finale konnten Niki mit Platz 5 (8,36 sec) und Nadine mit Platz 7 (8,50 sec) sehr zufrieden sein, immerhin waren insgesamt 48 Teilnehmerinnen am Start gewesen! Im Kugelstoßen stieß Niki die 3kg-Kugel zudem noch auf 7,77 m und belegte den 11. Platz. Nadine zeigte eine gute Leistung über die 60m-Hürden und schaffte auf Anhieb den 3er-Rhythmus in den für sie neuen Hürdenabständen. 10,42 sec bedeuteten Platz 17. Laura Förstner (W14) meisterte die Hürden ebenfalls im 3er-Rhythmus (was sie nach dem Rennen selbst erst gar nicht glauben konnte) und kam in 11,13 sec ins Ziel.

Im 800m-Lauf der W14 testeten Sara von Mallinckrodt und Theresa Weller (beide eigentlich noch W13) ihre Form. Sara lief ein taktisch tolles Rennen und durfte sich zu Recht über eine neue persönliche Bestleistung von 2:29,09 min und Platz 2 freuen. Für die nächsten Rennen hat sich auch vorgenommen, das häufige Nach-hinten-Schauen während des Laufs abzustellen. Theresa lief erstmals in der Halle 800 m und erreichte in 2:51,10 min den 14. Platz.

Katharina Kern (W15) begann den Wettkampftag mit Kugelstoßen. Mit ihrer Weite von 9,21 m musste sie sich nur einer Athletin geschlagen geben. Im 60m-Vorlauf konnte sie ihre Bestleistung aus dem Vorjahr deutlich steigern (auf nun 8,23 sec) und zog ins Finale der schnellsten Acht ein. Hier verbesserte sie ihre Zeit erneut (8,21 sec) und kam damit auf seinen sehr guten 4. Platz.

Pia Quak (Jg. 1997) belegte im 800m-Lauf der weiblichen Jugend U20 einen tollen 3. Platz in 2:29,43 min. Den einzi-

gen Sieg unserer weiblichen Starter schaffte Gina Daubenfeld bei den Frauen über 800 m. An zweiter Stelle liegend schob sie sich in der vorletzten Runde an der Führenden vorbei und gab ihrerseits die Führung bis ins Ziel nicht mehr ab. Mit ihrer Zeit von 2:18,43 min blieb sie auch deutlich unter der 2:20min-Marke.

Alina Fichtner (Jg. 1998) war vor ihrem ersten 200m-Lauf extrem aufgereggt. Letztendlich lieferte sie jedoch ein tolles Debüt über die Strecke ab und kam als eine der jüngsten Läuferinnen im Feld der weiblichen Jugend U20 in 28,04 sec auf den 13. Platz.

Bei der männlichen Jugend U16 lieferte Luca Mazzei (M14) einmal mehr eine überragende Vorstellung ab. Als Vorlaufschleuniger von 30 Sprintern zog er in 7,67 sec über 60 m ins Finale ein. Hier konnte er sich erneut gegen die starke württembergische Konkurrenz durchsetzen und siegte in hervorragenden 7,66 sec. Damit verbesserte er seine persönliche Bestleistung aus dem Vorjahr um fast 4/10 Sekunden. Im Kugelstoßen war er erstmals mit der 4kg-Kugel gefordert. Zwar zeigte er noch nicht die Konstanz in seinen Stößen, doch daran wird im Training gearbeitet. Bei seinem besten Versuch allerdings landete die Kugel bei fantastischen 13,55 m, womit er die Konkurrenz um über einen Meter distanzierte. Diese Leistungen machen Vorfreude auf die württembergischen Meisterschaften in Ulm am kommenden Wochenende.

Über 800 m zeigte Nicolai Christ (Jg. 1998) als Sieger seines Zeitlaufes ein starkes Rennen. Nachdem er gegen die zum Teil erheblich älteren und körperlich robusteren Läufer am Start zurückstecken musste, überholte er diese nach und nach alle und gewann seinen Lauf in neuer persönlicher Bestleistung von 2:06,14 min. Als Schnellster 1998er belegte er bei der männlichen Jugend U20 insgesamt Platz 7.

Ludwig Sämann kam im 400m-Lauf bis auf 1/100 Sekunde an seine persönliche Bestleistung heran. Seine Zeit von 50,26 sec (Platz 7) macht Mut, dass er dann in der Freiluft-saison bestimmt auch die 50sec-Marke knackt.

Herzlichen Glückwunsch allen Athletinnen und Athleten zu diesen tollen Leistungen! Dank auch allen Eltern u. Betreuern für die Unterstützung an diesem langen Wettkampftag!



### **Theseus**

Nach Perseus und Herakles ist Theseus der jüngste der großen Heroen der griechischen Sagenwelt. Beim Kampf gegen schlimme Unholde steht er seinen Kollegen in nichts nach. Aber anders als sie hat er im minoischen Labyrinth, geführt von Ariadnes Faden, ein Wandlungs-erlebnis: Nach dem Kampf mit dem gierigen Minotaurus ist er ein anderer als vorher, und so kann er zum mythischen Gründer Athens und Erfinder der Demokratie werden.

Bei seiner Inszenierung geht Wolfgang Kammer von nachgebildeten antiken Vasen aus, die je nachdem Gefäß, Kunstobjekt, Requisit oder Figur sein können. Mit einfachsten Mitteln stellt er die Sage schreiend komisch und dann wieder tief berührend, im einen Moment ironisch gebrochen und im nächsten wieder ganz ernsthaft, immer aber verständlich dar.

Fr 14.02., um 20 Uhr; mit Eintopf

So 23.02., um 11 Uhr - Jugendfassung

### **Ich höre - meine Zukunft! - Ein ungewöhnliches Entwicklungsprojekt in Vietnam**

In rasanter Geschwindigkeit entwickelt sich Vietnam zurzeit zwischen Kommunismus und Neo-Kapitalismus, zwischen

alten kulturellen Traditionen und hektischer moderner Industriegesellschaft. Im Januar 2012 hat Hermann Kircher, der ehemalige Leiter der Fröbelschule Schorndorf, dieses Land intensiv erkundet und dabei auch ein großes Schulprojekt für hörgeschädigte Kinder initiiert, das er seither intensiv unterstützt.

An diesem Abend berichtet er über seine Reiseerfahrungen, vor allem aber über das Schulprojekt, dem der Reinerlös des Abends sowie spontane Spenden zugutekommen.

Sa 15.02., um 20 Uhr

### Stein trifft Wein

Weinprobe mit Rainer Schiek (Weinhandelsküfer) und Prof. Dr. Manfred Krautter (Geologe). Der Wein wird vom Boden und dem Mikroklima maßgeblich beeinflusst. Die Kunst des Kellermeisters ist es, diese charakteristischen Feinheiten herauszuarbeiten. Lassen Sie sich in die Welt der Aromen entführen.

Sa 22.02., um 20 Uhr

### d.s.loopOrchestra

Wer schon einmal in einer Veranstaltung mit David Stützel war, weiß, dass Überraschungen hier an der Tagesordnung sind ...

Fr 28.02., um 20 Uhr; mit Eintopf

### Karten und Gutscheine ....

gibt's bei der Papeterie Donner und über [www.theater-hinterm-scheuerntor.de](http://www.theater-hinterm-scheuerntor.de).



### Tier- und Naturschutz Plüderhausen und Urbach e.V.

#### Tierstation Plüderhausen, Uferweg 7

Öffnungszeiten: Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Tel. 07181/932662, E-Mail: [post@tierschutz-pluederhausen.de](mailto:post@tierschutz-pluederhausen.de)  
Homepage: [www.tierschutz-pluederhausen.de](http://www.tierschutz-pluederhausen.de)



### TonArt e.V.

#### Chorprobe

Wir treffen uns zur Chorprobe am Freitag um 19 Uhr in der Aula der Hohbergschule. Geprobt werden die Stücke für „PopLyrix“.

## Kirchliche Nachrichten

### Ökumene am Ort

#### Ökumenische Bibelwoche vom 18. bis 20. Februar 2014

Die Katholische, Evang.-methodistische und Evangelische Kirchengemeinde Plüderhausen laden herzlich ein zu gemeinsamen ökumenischen Bibelabenden jeweils um 19.30 Uhr. Beginn ist am Dienstag, 18. Februar im Kath. Gemeindehaus St. Michael, Cranachweg 5 mit Pfarrer Dirk Walz: „Geliebt und gehasst“ (Genesis 37), am Mittwoch, 19. Februar trifft man sich im Evang. Gemeindezentrum Wittumhof mit Pastor Stefan Reinhardt: „Versöhnt und versorgt“ (Genesis 50,15 -

26) und am Donnerstag, 20. Februar in der Evang.-meth. Christuskirche, Weberstr. 2 mit Pfarrer Michael Klopp: „Die Josefgeschichte schlank u. ursprünglich“ (Genesis 37 - 50). Den gemeinsamen Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche „Spuren Gottes im Leben“ feiern wir am Sonntag, 23. Februar um 10.30 Uhr mit ökumen. Kirchenchören in der Evang. St. Margaretenkirche.



### Evangelische Kirchengemeinde Plüderhausen

#### Evang. Pfarramt I

Pfarrer Dirk Walz, Halde 22, Telefon 8 13 66, Fax: 98 98 34

E-Mail: [Ev.Kirche.Pluederhausen@t-online.de](mailto:Ev.Kirche.Pluederhausen@t-online.de)

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Halde 22:

Montag 14 - 18 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 - 12 Uhr

#### Evang. Pfarramt II

Pfarrer Thomas Scheiner, Drosselweg 6, Telefon 99 07 92,

Fax 99 09 12 · E-Mail: [pfarramt.pluederhausen\\_2@elkw.de](mailto:pfarramt.pluederhausen_2@elkw.de)

#### Gottesdienste und Veranstaltungen

**Donnerstag, 13.02.:** 14.30 Uhr Betreuungsgruppe Café Vergissmeinnicht im Gemeindezentrum Wittumhof (Hiller-Saal); 14.30 Uhr Seniorennachmittag im Wittumstüble (Schüle-Saal); 19.00 Uhr Treffen Besuchsdienstkreis im Gemeindezentrum Wittumhof; 19.45 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum Wittumhof

**Freitag, 14.02.:** 19.30 Uhr Klezmermusik mit „DREIERLEI“ in der Margaretenkirche

**Samstag, 15.02.:** 17.00 Uhr Jugend-Gottesdienst mit Konfi-Taufen (Pfr. Walz u. Team); Opfer für das Jugendhaus

**Sonntag, 16.02.:** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Scheiner); Opfer für die eigene Kirchengemeinde; 10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum Wittumhof

**Montag, 17.02.:** 19.30 Uhr Abend für Frauen im Gemeindezentrum Wittumhof mit Diakonin Magdalene Fuhr: „Kirchenfrauen - und sie schwiegen nicht“

**Dienstag, 18.02.:** 14.30 Uhr Bibelstunde des Süddeutschen Gemeinschaftsverbandes im Gemeindezentrum Wittumhof 19.30 Uhr Ökumenische Bibelwoche im Kath. Gemeindehaus St. Michael, Cranachweg 5 mit Pfarrer Dirk Walz

**Mittwoch, 19.02.:** 9.30 Uhr Mutter- und Kindgruppe im Evang. Jugendhaus; 14.45 Uhr Konfirmandenunterricht für beide Gruppen im Gemeindezentrum Wittumhof; 19.30 Uhr Ökumenische Bibelwoche im Evang. Gemeindezentrum Wittumhof, Wittumhof 10 mit Pastor Stefan Reinhardt

**Donnerstag, 20.02.:** 14.30 Uhr Betreuungsgruppe Cafe Vergissmeinnicht im Gemeindezentrum Wittumhof (Hiller-Saal); 19.30 Uhr Ökumenische Bibelwoche im Meth. Gemeindezentrum Christuskirche, Weberstr. 2 mit Pfarrer Michael Klopp; 19.45 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum Wittumhof

#### Klezmermusik in der Margaretenkirche am 14. Februar 2014

##### Leben sollt Ihr! Klezmermusik mit DREIERLEI

Klezmermusik! Sie feiert den oftmals traurig-schönen Augenblick; Klezmermusik begleitet alle Wechselfälle jiddischen Lebens mit Liedern und Tänzen; Klezmermusik erinnert wohl an süße Früchte und Melancholie, auch an Heimatlosigkeit grausamster Art, schmeckt oft wie Bitterschokolade, kann süchtig machen. Denn Klezmermusiker lieben das Leben trotzig und vergnügt. Letztlich geht es um Existenzielles mit Gefühl, um Selbstbehauptung wenigstens im Jetzt.



Im Programm stehen teils seltene, teils weltbekannte jiddische Lieder, deren Zauber durch Übertragung ins schriftdeutsche nur leidet.

Sprachlich und musikalisch begegnen sich Orient und Okzident, Schwermut und Lebenslust in diesem Kultur-Mix aus uralten Wurzeln verschiedener Volksgruppen. So ist diese jiddisch-osteuropäische Tradition, von jeher gefährdet und im letzten Jahrhundert weitgehend gewaltsam ausgelöscht, noch nicht ganz vergessen.  
Beginn 19.30 Uhr

#### **Aufatmen - Gesprächskreis für pflegende Angehörige am 24. Februar 2014**

Die Betreuung eines pflegebedürftigen Angehörigen bringt eine große zeitliche, körperliche und seelische Belastung mit sich. Die Veränderung bisheriger Lebensgewohnheiten, die große Verantwortung und das dauernde Eingespannt sein erfordern Kraft. Oft fühlt man sich mit dieser Aufgabe überfordert und allein gelassen. Verstehen können dies am besten Menschen in einer ähnlichen Situation. Aus diesem Grund bieten die evangelische Kirchengemeinde Plüderhausen, der Krankenpflegeverein Plüderhausen und die Diakoniestation Schorndorf und Umgebung den Gesprächskreis „Aufatmen“ an und laden dazu herzlich ein. Das Angebot für pflegende Angehörige soll zum Aufatmen vom Pflege-Alltag einladen und eine Austauschplattform bieten.

Der nächste Gesprächskreis findet am Montag, 24. Februar 2014, um 19.30 Uhr im Evang. Jugendhaus, Hauptstr. 36, Plüderhausen statt.

Verantwortlich für den Gesprächskreis:

Magdalene Fuhr (Evang. Kirchengemeinde Plüderhausen)

Manuela Roth (Diakoniestation Schorndorf und Umgebung)

#### **Dienstagfrühstück im Wittumhof am 25. Februar 2014**

Das nächste Dienstagfrühstück findet am 25. Februar 2014 von 8.45 bis 11.30 Uhr im Gemeindezentrum Wittumhof statt. Ariane Kahl-Gaertner (Sindelfingen) spricht zum Thema: „Was mich geprägt hat“ (mit Harfenspiel). Unkostenbeitrag 6,00 EUR.

Wegen des Buffets und des Platzangebotes bitten wir um Anmeldung bis jeweils Freitag vor der Veranstaltung bei Fam. Herrmann, Welzheimer Str. 18, Tel. 82655 oder bei Fam. Steinbacher, Remsstr. 2, Tel. 81539.

#### **Auflösung der kirchl. Bücherei im Evang. Jugendhaus**

Ab sofort können Bücherrestbestände der kirchl. Bücherei im Evang. Jugendhaus, Hauptstr. 36 bis Ende Februar täglich von 9.00 bis 11.00 Uhr (bitte bei Kirchenpflege läuten) kostenlos mitgenommen werden.

#### **Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche**

##### **Bubenjungschar**

dienstags 18:00-19:00 Uhr für Jungs von Klasse 3-6 Infos: Adrian Grigat, Tel. 87552

##### **Mädchenjungschar II**

dienstags 18:30-20:00 Uhr für Mädchen von Klasse 5-7 Infos: Sina Riefler, Tel. 880146

##### **Mädchenjungschar I**

mittwochs 18:00-19:30 Uhr für Mädchen von Klasse 2-4 Infos: Lea Beck, Tel. 85494

##### **Teentreff**

donnerstags 19-20:30 Uhr für Jugendliche ab 13 Jahren Infos: Silas Tücmantel, Tel. 6695781



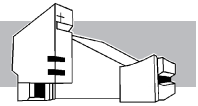
#### **Evangelische Kirchengemeinde Walkersbach**

**Donnerstag, 13.02.:** 17.00 Uhr Treff 60 Plus im Bürgerhaus; Abendessen

**Sonntag, 16.02.:** 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Walz); Opfer für die Diakonie der Landeskirche



#### **Katholische Kirchengemeinde**



#### **Gottesdienste und Leben in der Seelsorgeeinheit**

**Donnerstag, 13.02.:** 15.00 Uhr Handarbeitskreis im GH St. Michael, Plü; 19.45 Uhr Zweiter Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder im GH St. Michael, Plü; 20.00 Uhr Chorprobe gemeinsame Chöre im GZ Wittumhof, Plü

**Freitag, 14.02.:** 10.30 Uhr Wortgottesdienst im Alexanderstift Haus A, Urb; 11.45 Uhr Schülerwortgottesdienst in Plü; 18.30 Uhr Chorprobe Chorisma im GH St. Marien, Urb; 19.00 Uhr Meditative Gymn. mit Yoga im GH St. Michael, Plü

**Samstag, 15.02.:** 11.00 Uhr Gottesdienst zur Gnadenhochzeit von Anna und Johannes Fuchs

**Sonntag, 16.02. - 6. Sonntag:** 9.00 Uhr Eucharistiefeier in Plüderhausen, Totengedenken für Josef Wieszt und Filomena Santisi. Nach dem Gottesdienst ist die Bücherei geöffnet. 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Urbach unter Mitwirkung von Chorisma mit Taufe von Elias Kolar

**Montag, 17.02.:** 19.00 Uhr Chorprobe Li-Chörle im GH St. Michael, Plü; 19.00 Uhr Probe Weltgebetstagschörle in der Friedenskirche, Urb; 19.30 Uhr Lobpreis in Urb

**Dienstag, 18.02.:** 18.30 Uhr Rosenkranz in Plü; 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Plü, Totengedenken für die Verstorbenen der Fam. Weber u. Böhm; 19.00 Uhr Ökum. Bibelkreis in St. Marien, Urb; 19.30 Uhr Ökum. Bibeltage im Gemeindehaus St. Michael (Pfarrer Walz)

**Mittwoch, 19.02.:** 9.30 Uhr Handarbeitskreis im GH St. Michael, Plü; 15.00 Uhr Caritaskreis Plüderhausen im GH St. Michael, Plü; 18.25 Uhr Rosenkranz in Urb; 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Urb; 19.00 Uhr Informationsabend f.d. Weltgebetstag im Brenzhaus, Urb; 19.30 Uhr Ökum. Bibeltage im Gemeindez. Wittumhof (Pastor Reinhardt)

**Donnerstag, 20.02.:** 15.00 Uhr Handarbeitskreis im GH St. Michael, Plü; 19.30 Uhr Ökum. Bibeltage in der Christuskirche (Pfr. Klopp)

Pfarrer: Michael Klopp, Tel: 07181 - 81221

Pfarrer i. R.: Franz Markl, Tel: 991234

Diakon i. R.: Anton Kampa, Tel: 884555

Gemeindereferentin Frau Egyptien: Tel: 07181 - 81928  
rk.urbach.egyptien@web.de

#### **Öffnungszeiten und Telefonnummern unserer Pfarrbüros:**

Montag 9.00 - 11.00 Uhr Urbach

Dienstag 17.45 - 18.30 Uhr Urbach

Mittwoch 9.00 - 11.00 Uhr Urbach

Freitag 9.00 - 11.00 Uhr Urbach

Montag 14.00 - 18.00 Uhr Plüderhausen

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr/14.00 - 18.00 Uhr Plüderhausen

Freitag 14.00 - 18.00 Uhr Plüderhausen

Plüderhausen: 07181 - 81221, Urbach: 07181 - 81928

#### **Vorstellungsgottesdienste der Erstkommunionkinder in den beiden Gemeinden der Seelsorgeeinheit**

An den beiden vergangenen Wochenenden wurden in den Eucharistiefeiern in St. Marien Urbach und in Herz Jesu



Plüderhausen den Kirchengemeindemitgliedern die Kinder, die sich seit November auf den Vorbereitungsweg zum Empfang der beiden Sakramente der Beichte und der Kommunion begeben haben, in ihren Gruppen und mit ihren Gruppenmüttern vorgestellt. Der Einladung Gottes zum Fest mit Jesus folgend erwarten alle gemeinsam - sowohl die Kinder mit ihren Familien als auch die Kirchengemeindemitglieder - mit Freude den Moment, an dem die Kinder an der vollkommenen Tischgemeinschaft teilhaben können.



Während des Vorstellungsritus brachten die Kinder ihre Fotokarten, die auf dem Themenbild um Jesus herum als Mahlgemeinschaft angereiht wurden. Gleichzeitig sangen sie mit Begeisterung das diesjährige Themenlied:

„In eurer Mitte will ich sein, ich der Herr, eurer Gott, lade euch ein, mein Gast zu sein, ich der Herr eurer Gott.“

„Ja, wir kommen mit Freuden Herr zu dir, kommen dein Mahl zu halten, du bist der Herr, der Gast bei uns sein will, danke für deine Gemeinschaft.“

#### **Palmwedel von 2013**

Beim Schriftenstand in der Kirche liegt ein Karton in den Sie die Palmwedel von 2013 legen können. Diese werden gebraucht um die Asche für Aschermittwoch herzustellen.

#### **Katholische Erwachsenenbildung Rems-Murr**

Das Programm der Katholischen Erwachsenenbildung Rems-Murr von Februar bis April 2014 liegt an den Schriftenständern in Plüderhausen und Urbach aus.

#### **Lobpreis Abend**

Es wird herzlich eingeladen zum Lobpreis-Abend am 17.02.2014, um 19.30 Uhr nach St. Marien, Urbach.

Wir möchten Gott im Gebet und Gesang loben und preisen.

#### **Ökumenische Bibelwoche vom 18. bis 20. Februar 2014**

Wie unter der Ökumene beschrieben, laden wir zu den Veranstaltungen der Bibelwoche recht herzlich ein.

#### **Katholische Kinder - und Jugendarbeit**

Zum Ministrantentreff am 21. Februar, um 16.00 Uhr laden wir alle Minis recht herzlich ins GH St. Marien, Urbach ein. „Mini Memory selbst gemacht“.

Die Miniteamer treffen sich am 21. Februar, um 17.00 Uhr im GH St. Marien, Urbach.

#### **Kinderfasching 2014**

Auch dieses Jahr findet der Kinderfaschingsball im Gemeindehaus St. Michael statt, und zwar am Dienstag, den 04. März 2014. Einlass ist ab 14.30 Uhr, Programmbeginn um 15.00 Uhr.

Der Kartenvorverkauf beginnt am 15.02.2014 bei Papeterie Donner. Eintrittspreis 4 EUR (ein Getränk und ein Krapfen sind enthalten).

Die originellsten Kostüme werden prämiert.

Da der Andrang immer groß ist, kommen Sie bitte nur mit einer Eintrittskarte.



#### **Evang.-method. Kirche**

Gemeindezentrum Christuskirche, Weberstraße 2  
Pastor Stefan Reinhardt, Weberstr. 2, 73655 Plüderhausen,  
Tel. 07181/81280, E-Mail: Stefan.Reinhardt@emk.de

#### **Veranstaltungen**

**Sonntag, 16.02.:** 10.00 Uhr Gottesdienst Christuskirche Plüderhausen

**Dienstag, 18.02.:** 19.30 Uhr Ökumenische Bibelwoche  
Katholisches Gemeindehaus St. Michael, Cranachweg 5  
„Geliebt und gehasst!“ Genesis 37, mit Pfarrer Dirk Walz

**Mittwoch, 19.02.:** 19.30 Uhr Ökumenische Bibelwoche,  
Evangelisches Gemeindezentrum Wittumhof 10, „Versöhnt und versorgt!“ Genesis 50, mit Pastor Stefan Reinhardt

**Donnerstag, 20.02.:** 19.30 Uhr Ökumenische Bibelwoche,  
Christuskirche, Weberstr. 2 „Die ursprüngliche Josefsgeschichte“, mit Pfarrer Michael Klopp

**Samstag, 22.02.:** 10.00 Uhr Frauenkreis, Frühstückstreff in Schorndorf

**Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein.**



#### **Neupostolische Kirchengemeinde**

#### **Ottental 6**

##### **Gottesdienste und Veranstaltungen**

**Donnerstag, 13.02.:** 20.00 Uhr Gottesdienst

**Freitag, 14.02.:** 19.30 Uhr Bezirksorchesterprobe in Aalen

**Samstag, 15.02.:** 10.00 Uhr Kick-off MUKI-Probe gesamter Bezirk in Lorch

**Sonntag, 16.02.:** 9.30 Uhr Bezirksjugendgottesdienst in Aalen; 9.30 Uhr Gottesdienst, Sonn- und Vorsonntagsschule; 16.30 Uhr Trauergesprächskreis in Memmingen

**Montag, 17.02.:** 20.00 Uhr Jugendabend

**Dienstag, 18.02.:** 20.00 Uhr Chorprobe in Schorndorf für den Stammapostelgottesdienst

**Donnerstag, 20.02.:** 20.00 Uhr Gottesdienst

Freunde und interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter [www.nak-sued.de](http://www.nak-sued.de)

#### **Gemeindevorsteher:**

Thomas Geißele, Eichenweg 22/2, 73650 Winterbach,  
Telefon 07181/45075, Mobil 0171/7712689



#### **Christliches Zentrum life**

**Freitag, 14.02.:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe - Gemeinschaft für Mütter und Krabbelkinder  
(Infos: Bianca Krötz, Tel. 0 71 81 / 99 17 02)

20.00 Uhr Teenietreff „New Generation Youth“ für alle Teenies von 13 bis 25 Jahren

(Infos: Michael Strobel, Tel. 0151 / 56 33 62 25)

**Samstag, 15.02.:** 19.00 Uhr Café Lifeline 7: Filmmacht

**Sonntag, 16.02.:** 10.00 Uhr Gottesdienst, Parallel zum Gottesdienst gibt es ein altersgemäßes Kinderprogramm

**Montag, 17.02.:** 18.30 Uhr life-Kickers

(Infos: Manuel Dongus, Tel. 0157 / 57 22 79 37)

20.00 Uhr Fußball-Gruppe

(Infos: Peter Bischoff, Tel. 0 71 83 / 30 24 68)

**Dienstag, 18.02.:** 19.30 Uhr Dienstagsgebet

**Mittwoch, 19.02.:** 19.30 Uhr Citygebet bei der VM, Christen beten gemeinsam für unseren Ort

**Donnerstag, 20.02.:** 6.30 Uhr Frühgebet

#### Weitere Infos über uns und unsere Veranstaltungen:

Homepage: [www.czlife.de](http://www.czlife.de); Büro: 0 71 81 / 99 59 71 (AB - wir rufen zurück); Buchladen books & more, Wilhelm-Bahmüller-Straße 12 in Plüderhausen; Öffnungszeiten Di. - Sa. 9.00 - 12.00 Uhr; Di., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr; Tel. 0 71 81 / 8 14 18 [www.books-and-more.net](http://www.books-and-more.net)

**Kommen Sie doch einfach mal bei uns vorbei, wir freuen uns auf Sie!**



**Volksmission Plüderhausen**

#### Gottesdienste und Veranstaltungen

**Freitag, 14.02.:** 18.00 Uhr Royal Rangers. Stammtreff (<http://www.rr68.de>).

**Sonntag, 16.02.:** 10.00 Uhr Gottesdienst im FWH mit Fred Ritzhaupt, den Pastor des Christlichen Gemeindezentrums Albershausen. Wir freuen uns sehr auf seinen zweiten Besuch bei uns. Parallel zum Gottesdienst finden alterdifferenzierte Kinderveranstaltungen im VM-Gemeindehaus, Schulstraße 40 statt.

18.00 Uhr Teeniebunker. Eingeladen sind alle Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 18 Jahren.

**Mittwoch, 19.02.:** 18.00 Uhr Familienabend im Saal der VM. Jeder bringt sein Vesper mit und teilt es in bester urchristlicher Art mit den Anderen. Auch die, die fasten, können die Gemeinschaft genießen.

19.45 Uhr Gebetstreff: Es kommen alle zusammen, die gemeinsam beten möchten. Es wird für die vielfältigen Anliegen der Gemeinde im Gebet eingestanden. So beten wir zum Beispiel für unsere Kranken, die Entwicklung der Gemeinde, unser Rathaus, unsere Schulen, Kindergärten, aktuelle Anliegen aus Gesellschaft und Politik. Es ist jeder eingeladen, der diese Chance wahrnehmen möchte mit anderen zu beten oder der vielleicht selbst Gebet wünscht.

Auskünfte zu den Hauskreisen und Möglichkeit der Kontaktaufnahme gibt es über das Sekretariat der VM (Tel.: 880793, Mail: [sekretariat@vm-pluederhausen.de](mailto:sekretariat@vm-pluederhausen.de)).

Weitere Termine und Informationen finden sich auf der Homepage der Gemeinde ([www.vm-pluederhausen.de](http://www.vm-pluederhausen.de)), dort vor allem im VMaktuell Februar 2014.

**Bei unseren Veranstaltungen freuen wir uns über neue Gesichter. Herzliche Einladung!**

**Feuer  112**

## Aus den Nachbargemeinden

### Gemeinde Urbach

#### Clown Tommy Nube erfreut Klein und Groß mit seinem Programm „Alles ist möglich“

Freitag, 21. Februar, 15 Uhr, Urbach, Atriumhalle

Begonnen hat Tommy Nube seine künstlerische Laufbahn als Clown in Spanien. Mit Improvisationen und Bühnenauftritten hat er sich dort sein erstes Geld als Clown verdient. Viele seiner Ideen, die in das Clown-Comedia-Stück „Alles ist möglich“ (Todo es posible) eingeflossen sind, stammen aus seiner spanischen Zeit. Tommy Nube zeichnet eine ungeheure Flexibilität und Wendigkeit aus mit einem ausgeprägten Sinn für das Detail - für den clownesken Augenblick. Da das Stück auf Sprache, abgesehen von Gramelot-Gebrabbel, verzichtet, ist es „very international“ und damit überall auf der Welt verstehbar und zudem geeignet für Klein und Groß, also für die ganze Familie.

Eintritt: 5,- € (Erwachsene), 3,- € (Kinder)

Eintrittskarten gibt es ausschließlich an der Tageskasse ab 14.45 Uhr.

#### GlasBlasSing Quintett: „Männer, Flaschen, Sensationen“ Europas Flaschenmusik-Führer

Freitag, 21. Februar 2014, Urbach, Auerbachhalle

Die fünf Recyclingspezialisten haben etlichen Glas- u. Plastikpullen das Staub-Ansetzen erspart, um mit Wasserspender-Bassdrum, Flachmanninoff, Jelzin-Orgel oder ihrer „Coke-caster“ getauften Flaschengitarre den großen Melodien der Welt auf die Pelle zu rücken. Klimpernd, kloppend, ploppend oder auf ihrem Hauptinstrument, der 0,33 l-Longneck, geblasen. Das Motto der Wahlberliner dabei: „Es gibt nüscht Jutet, außer, man tutet!“ Dazu wird wie immer aufwendig gesungen. [www.glasblasing.com](http://www.glasblasing.com)

Eintritt: VVK 18,- € (zzgl. Gebühr), AK 22,- €

Karten gibt es im Servicebüro im Rathaus, Telefon 8007-99, [servicebuero@urbach.de](mailto:servicebuero@urbach.de)

### Gesprächskreis „Krebsbetroffene Frauen“

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Gruppentreffen am Donnerstag, 20. 2. 2014, um 15 Uhr in die Begegnungsstätte Schloss Urbach.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Angelika Hägele und Marianne Letsch

### 10. Flohmarkt der Atriumschule Urbach am 23. Februar 2014

Zum zehnten Mal lädt der Förderverein Atriumschule Urbach zum Flohmarkt der Schülerinnen und Schüler ein. Am Sonntag, 23. Februar, von 14 bis 16 Uhr treten in der Atriumhalle ausschließlich die Schülerinnen und Schüler als Verkäufer auf. Sie trennen sich von lieb gewonnenem und freuen sich auf ihre Kunden. Der Förderverein möchte so Selbstständigkeit und Selbstsicherheit der Kinder stärken. Unterstützen auch Sie die kleinen Händler und freuen sie sich auf Kaffee und leckere, selbstgebackene Kuchen, gerne auch zum Mitnehmen, in unserer Cafeteria.

### Lorcher Fasnetsaison 2014

**Termine:** Freitag, 14. 2.: Fasnetball - Motto 2014 „LFG auf Weltreise“ mit der Tanzband „Last Minute“. Stadthalle

Lorch. Einlass 18.59 Uhr, Beginn 20.01 Uhr. VVK: Postagentur und Modestelle Lorch. Kein Zutritt unter 18 Jahren.

Samstag, 15. 2.: Fasnetsumzug. Beginn 13.01 Uhr, anschließend Guggenparty; Sonntag, 16. 2.: Kinderfasnet Stadthalle Lorch, Beginn 13.59 Uhr; Donnerstag, 27. 2.: Rathaussturm, Beginn 16.59 Uhr; Mittwoch, 5. 3.: Beendigung der Fasnet am Bäderbrunnen ab 10.59 Uhr.

## Freundes- und Förderkreis der Realschule Lorch e. V.

### Altweiberfasching Ü 30

Hohberghalle Weitmars am 27. Februar 2014. Einlass: 19.29 Uhr. Beginn: 19.59 Uhr.

Vorverkaufsstellen: Semicolon Lorch, Beißwenger Lorch, Elektro Geiger Waldhausen, Gerd + Brigitte Frisuren, Waldhausen. Eintrittspreis: 9,- €

## Runder Kultur Tisch Lorch

### Grundlos vergnügt mit „Dein Theater“

„Unterwegs“ mit Texten und Gedichten bekannter Autoren verschiedener Epochen von Hermann Hesse bis Jonny Cash ist Schauspieler Stefan Österle von „Dein Theater Stuttgart“. In Lorch im Restaurant Muckensee zeigt Stefan Österle bei der ersten Auswärtspremiere für den „Runden Kultur Tisch Lorch“ am 22. Februar sein ausdrucksvolles Theaterspiel mit abwechslungsreichen Rezitationen, die in kleine Szenen verpackt sind und mit Maultrommel, Gitarre und Cello zu Gehör gebracht werden. Humorvoll, spitzbübisch, aber auch tief Sinnig - Stefan Österle vermag es wie kein anderer literarische Texte interessant und ungewöhnlich darzustellen und Interesse und Begeisterung zu wecken.

Eintritt: 17,- €

Vorverkauf: Donner Papeterie Plüderhausen, Telefon 07181/99861-0. Abendkasse eine halbe Stunde vor Beginn geöffnet.

Info: Runder Kultur Tisch Lorch, Telefon 0172/7410014 [arund@t-online.de](mailto:arund@t-online.de)

## Familienzentrum Schorndorf e. V.

**Freitag, 21. Februar 2014, 15 bis 17 Uhr  
Spielesachmittag**

**Samstag, 22. Februar 2014, 10 bis 14 Uhr  
Kinderbetreuung**

Kosten: 1,- € je Kind und Stunde

Wichtig: Bitte Hausschuhe mitbringen. Keine Anmeldung erforderlich.

**Sonntag, 23. Februar 2014, 15 bis 18 Uhr  
Offener Cafe Treff für jedermann.**

## Fortsetzung Not- u. Sozialdienste

**Pflegedienst Bethel Welzheim in Plüderhausen  
Ortsbüro: Beckengasse 9 in Urbach**

Unsere Bürozeiten: Montag - Freitag von 9 - 11 Uhr.

Termine nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Ambulante Pflege, Telefon 07181/87014, Fax 07181/98 08 61; Nachbarschaftshilfe, Telefon 07181/98 08 59; Essen auf Rädern, Telefon 07182/8010.

Wir unterstützen und informieren Sie persönlich und fachkundig in den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung.

### Arbeiterwohlfahrt - AWO - Im Remstal GmbH

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege, Nachbarschaftshilfe, Hauswirtschaft, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Familienpflege, Betreuung Demenzkranker, Beratung zur Antragstellung von Pflegegeld.

Geschäftsstelle: Schorndorf, Frau Elke Mück  
handy: 0151/64909768, [mueck@awo-rems-murr.de](mailto:mueck@awo-rems-murr.de)

Sprechstunden: Montag - Freitag 8.30 - 16 Uhr

Telefon 07181/929493, Fax 07181/21534

E-Mail: [sozialstation@awo-rems-murr.de](mailto:sozialstation@awo-rems-murr.de)

### Hospizdienst Rems-Murr-Kreis:

Theodor-Kaiserstraße 33/1, 71332 Waiblingen

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender u. ihrer Angehörigen.

### Ambulanter Hospizdienst, Telefon 0 71 51/9 59 19-50

Einsatzleitung für den gesamten Rems-Murr-Kreis

Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim

### Stationäres Hospiz Backnang, Telefon 0 71 91/3 43 33-0

## Sprech- und Öffnungszeiten

### Sprechzeiten des Rathauses

Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Montag 15.00 - 18.00 Uhr

Telefon: 0 71 81 / 80 09 - 0, Telefax: 0 71 81 / 80 09 - 55

E-Mail: [BMA@pluederhausen.de](mailto:BMA@pluederhausen.de)

Internet: <http://www.pluederhausen.de>

### Redaktion Mitteilungsblatt:

Frau Reyer, 1. Obergeschoss, Zimmer 13, Telefon 80 09 - 32

E-Mail: [presse@pluederhausen.de](mailto:presse@pluederhausen.de)

### Vereinssachbearbeiter:

Frau Bieg, 1. Obergeschoss, Zimmer 19, Telefon 80 09 - 38,

E-Mail: [h.bieg@pluederhausen.de](mailto:h.bieg@pluederhausen.de)

### Bankverbindung der Gemeinde:

KSK Waiblingen: BIC SOLADES1WBN

IBAN: DE74 6025 0010 0004 0000 75

BW-Bank: BIC SOLADEST600

IBAN: DE40 6005 0101 0008 3522 00

Volksbank Stuttgart: BIC VOBADSSXXX

IBAN: DE18 6009 0100 0284 9490 00

Gläubiger-ID: DE84ZZZ00000109813

### Gemeindebücherei, Hauptstraße 56, Telefon 8 61 87:

Öffnungszeiten:

Montag + Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 9.30 - 11.00 Uhr

Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr

Freitag 13.00 - 16.00 Uhr

### Wertstoffsammelstelle, Kantstraße 12 (Bauhof):

Öffnungszeiten:

Freitag 14.30 - 17.00 Uhr

Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

### Grünguthäckselplatz, Wilhelm-Bahmüller-Straße:

Öffnungszeiten:

Samstag 13. - 16.00 Uhr

Herausgegeben von der Gemeinde Plüderhausen. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Andreas Schaffer, Rathaus, Am Marktplatz 11, 73655 Plüderhausen. Zuschriften für den redaktionellen Teil an die Gemeindeverwaltung Plüderhausen. Redaktionsschluss Dienstag 12.00 Uhr. Verantwortlich für den Anzeigenteil sowie Druck und Vertrieb: Druckerei Geiger & Freudenreich, Gmünder Straße 19, 73655 Plüderhausen, Telefon 07181/998700, Telefax 07181/81141. E-Mail: [druckerei@geiger-freudenreich.de](mailto:druckerei@geiger-freudenreich.de) Anzeigenannahmeschluss Dienstag 17.00 Uhr.